



Vulkanland | Steiermark | Österreich

# STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Aus der Gemeinde

**5. Ausgabe  
August 2020**

*Wissenswertes und  
Informatives aus der  
Marktgemeinde Straden*

[www.straden.gv.at](http://www.straden.gv.at)



## Neuer Gemeinderat in Straden konstituiert

Nach der Gemeinderatswahl im Juni fand die Konstituierende Sitzung des neu gebildeten Gemeinderates im würdigen Rahmen des Kulturhauses Straden statt.

Seite 12



*Wunderschöne Bilder  
beim Fotoclub Straden*

Seite 21



*Tennismeisterschaften  
starten wieder*

Seite 22



*Weine im Mittelpunkt beim  
Wein Sommer Straden*

Seite 31



*grad&schrag heuer mit  
erstklassiger Besetzung*



## Konstituierende Sitzung im Kulturhaus

Am 22. Juli 2020 fand die Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates von Straden statt. Als würdevoller Rahmen wurde das Kulturhaus Straden gewählt. Der Altersvorsitzende Johann Schadler (FPÖ) eröffnete die Sitzung. In fünf Wahlgängen wurden der Bürgermeister, der 1. und 2. Vizebürgermeister, der Kassier und das weitere Vorstandsmitglied gewählt. Im Anschluss bedankte sich Bürgermeister Gerhard Konrad bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten mit einem kleinen Präsent und hieß die neuen Gemeinderäte willkommen.



▲ Das Kulturhaus Straden bot einen würdigen Rahmen für die Konstituierende Sitzung.



▲ Die Wahlbehörde ist für das ordnungsgemäße Verfahren bei der Gemeinderatswahl zuständig.

# Neuer Gemeinderat in Straden angelobt

Der neu gewählte Gemeinderat hielt im Kulturhaus Straden die Konstituierende Sitzung ab.



▲ Angelobung des Bürgermeisters und der beiden Vizebürgermeister bei Dr. Rosa Marko in der BH Bad Radkersburg.

### Wahlergebnis Gemeinderatswahl 2020

Marktgemeinde Straden

Stimmenergebnis	2020	2015
Wahlberechtigt:	3.064	3.190
abgegebene Stimmen	2.146	2.607
ungültige	19	45
gültige	2.127	2.562

ÖVP	1.309
SPÖ	115
FPÖ	384
GRÜNE	246
KPÖ	73

Wahlkarten 2020 (WK)	611
Wahlkarten 2015 (WK)	229

Vorgezogener Stimmtag 2020	45
Vorgezogener Stimmtag 2015	154

2020		
Vorg St.	Wahlkarten	Wahlbeteiligung in %
1,47	19,94	

2015		
Vorg St.	Wahlkarten	Wahlbeteiligung in %
4,83	7,18	

Sprengelwahlergebnisse

	Wahlberechtigte 2020	Wahlberechtigte 2015	Wahlkarten in %	abgegeben 2020	abgegeben 2015	ungültig 2020	ungültig 2015	gültig 2020	gültig 2015	ÖVP	2015
1 Straden-Marktli**	354	380	24,01%	746	600	6	7	740	593	458	371
2 Wieden-Hart-Waldprecht	300	308	25,00%	153	241	0	4	153	237	113	156
3 Kronnersdorf-Schwabau-Waasen-Nägelsdorf	609	623	17,57%	328	448	7	11	321	437	226	268
4 Hof-Neusetz-Karla-Radochen	709	730	21,16%	347	485	2	10	345	475	177	225
5 Stainz-Dirnbach-Karbach-Sulzbach	480	505	18,13%	263	352	3	8	260	344	133	196
6 Muggendorf	307	314	24,10%	142	234	1	2	141	232	79	121
7 Krusdorf-Grub II	305	330	10,82%	167	247	0	3	167	244	123	167
<b>Summen</b>	<b>3.064</b>	<b>3.190</b>	<b>19,94%</b>	<b>2.146</b>	<b>2.607</b>	<b>19</b>	<b>45</b>	<b>2.127</b>	<b>2.562</b>	<b>1.309</b>	<b>1.504</b>

\*\* inkl. Wahlkarten u. vorgezogener Stimmabgabe der gesamten Gemeinde  
Die Briefwahlkarten und die vorgezogene Stimmabgabe wurden im Sprengel 1 ausgezählt und miteingerechnet!

Prozentanteil an den gültigen Stimmen (%)

61,54



## Der neue Gemeinderat der Marktgemeinde Straden

Gerhard Konrad  
Bürgermeister - ÖVP

Bernhard Ferk  
Gemeinderat - ÖVP

Rudolf Lackner  
1. Vizebürgermeister - ÖVP

Ing. Günter Edelsbrunner  
Gemeinderat - ÖVP

Johann Schadler  
2. Vizebürgermeister - FPÖ

Daniel Matzhöld  
Gemeinderat - FPÖ

DI Anton Edler  
Gemeindekassier - ÖVP

Michael Nehsl  
Gemeinderat - GRÜNE

Ronald Kurz  
Vorstandsmitglied - ÖVP

Thomas Leber  
Gemeinderat - ÖVP

Johann Leitgeb  
Gemeinderat - ÖVP

Christian Knobbauer  
Gemeinderat - SPÖ

Josef Dreisiebner  
Gemeinderat - GRÜNE

Heinrich Plaschg  
Gemeinderat - ÖVP

Gudrun Tuscher  
Gemeinderätin - ÖVP

Maria Hacker  
Gemeinderätin - ÖVP

Manfred Scheucher  
Gemeinderat - FPÖ

Verena Plaschg  
Gemeinderätin - FPÖ

Ing. Robert Frauwallner  
Gemeinderat - ÖVP

Josef Lackner  
Gemeinderat - ÖVP

Roland Rauch  
Gemeinderat - ÖVP

Die Reihung erfolgt gemäß dem Wahlergebnis.



Amtliche Mitteilung

Differenz	
Gesamt	70,04
	-11,68
Gesamt	81,72

**STRADEN**  
STEIERMARK



Ich danke allen Wählerinnen und Wählern!

Bürgermeister Gerhard Konrad

SPÖ	2015	FPÖ	2015	GRÜNE	2015	KPÖ
46	64	105	94	98	64	33
9	22	16	39	14	20	1
8	25	32	92	42	52	13
17	103	120	113	21	34	10
18	32	64	87	35	29	10
15	29	22	62	23	20	2
2	11	25	64	13	2	4
115	286	384	551	246	221	73
5,41		18,05		11,57		3,43



▲ Der Vorstand der Marktgemeinde Straden (v.l.): Kassier DI Anton Edler, 2. Vizebürgermeister Johann Schadler, Bgm. Gerhard Konrad, 1. Vizebürgermeister Rudolf Lackner und Vorstandsmitglied Ronald Kurz



## Vorwort des Bürgermeisters

Die Gemeinderatswahl war durch den Corona-Virus schwierig durchzuführen. Wir haben uns bemüht, die Auflagen einzuhalten und ich danke allen Wahlhelfern für ihre Arbeit und die Umsetzung der Vorschriften. Die Wahlmöglichkeiten waren beim vorgezogenen Wahltag am 13. März und nach Absage des Wahlsonntag am 22. März dann am 28. Juni 2020 gegeben. Das Angebot, mit einer Wahlkarte zu wählen, wurde mit mehr als 600 Wahlkarten sehr gut angenommen. Wenn Sie die Liste der Wahlergebnisse durchsehen, werden Sie merken, dass beim Wahlsprengel 1 Straden-Markt viel mehr abgegebene Stimmen als Wahlberechtigte sind. Grund ist, dass im

Sprengel 1 alle Stimmen der vorgezogenen Wahl und die Wahlkarten aus allen Sprengeln ausgezählt werden. Die Wahlbeteiligung von 70 % liegt im Steiermark-Durchschnitt.

Ich bedanke mich bei allen Wählerinnen und Wählern, die trotz schwieriger Bedingungen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben sowie bei allen wahlwerbenden Parteien für die faire Wahlwerbung.

Wählerinnen und Wähler haben entschieden und somit hat die ÖVP 14, die FPÖ 4, die SPÖ 1 und die GRÜNEN 2 Mandate. Die KPÖ hat den Einzug in den Gemeinderat nicht geschafft.

Am 22. Juli 2020 fand im Kulturhaus die Konstituierende Sitzung statt. Es wurden alle Gemeinderäte angelobt und die Wahl der Vorstandsmitglieder durchgeführt. Ich wurde wieder zum Bürgermeister gewählt und bedanke mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die einstimmige Wahl. Zum 1. Vizebürgermeister wurde Rudolf Lackner, zum 2. Vizebürgermeister Johann Schadler, zum Gemeindegassier Anton Edler und als weiteres Vorstandsmitglied Ronald Kurz gewählt, wozu ich herzlich gratuliere. Ich bedanke mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das große Vertrauen und die vielen Vorzugs-

stimmen. Ich werde mich auch in den nächsten fünf Jahren, wie schon in den letzten, für ein gutes, gemeinsames Miteinander einsetzen.

### Kinderkrippe

Wie schon angekündigt, wird es mit Schulanfang eine Kinderkrippe geben, die für den Übergang in der Hobachersiedlung Straden 101 in den Wohnungen 1 und 2 untergebracht wird. Die Umbauarbeiten dazu sind voll im Gang. Fragen zu Anmeldung und Führung richten Sie bitte an den Kindergarten Straden.

### Nahversorger

Unser Nahversorger hat in Straden leider mit Schulschluss zugesperrt. Wir als Gemeinde haben alles, was wir brauchten, auch hier gekauft. Ich bedanke mich bei allen Kunden, die bis zuletzt dem Geschäft die Treue gehalten haben. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen, die sich sehr um ihre Kunden bemüht haben.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und alles Gute!

Euer Bgm. Gerhard Konrad

**Kreativität und Genuss trifft Nachhaltigkeit**

Freitag 7. Aug. von 9 bis 18 Uhr  
Samstag 8. Aug. von 9 bis 13 Uhr

MEIN ZIERGARTEN	Virtuelle Weiberei und Garten
WEINLAND MÖSLE	Die Verknüpfung von Natur und Genuss
NATURERBE SICHTE	Hanga Liebhart
ELM TRACERKULTUR	Edles für den Tisch aus Weizen
WELTWEIT DRINK	Nachhaltigkeit in der Küche mit Nachhaltigkeit
WÄNDLHAUS	Liebesvolle und praktische aus Stoff
FRANK	Kreative für den Garten aus Eisen
BLUBER	Two World + Maria Harmony Grafik Buchmarkt
JUGEND DER FE	Spiele und Trunk

*Familie Weinhandl und Team  
Clubia Kinzler und alle Aussteller.*

## Beethoven im Konzert der Philharmonischen Klänge

„Wahre Kunst bleibt unvergänglich.“ Ein wahres Wort von Ludwig van Beethoven. Anlässlich seines 250. Geburtstages steht heuer das vom Verein Kultur-Land-Leben veranstaltete Konzert der Philharmonischen Klänge ganz im Zeichen dieses großen Komponisten und Musikers. Ludwig van Beethoven gilt neben Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart als Vollender der Wiener Klassik und Wegbereiter der Musik der Romantik. Er wurde unter anderem mit seinen späteren Symphonien zum Vorbild zahlreicher später ge-

borener Komponisten und gilt als Inbegriff der klassischen Musik.

Wann: Sonntag, 23. August, 11 Uhr  
Wo: Kulturhaus Straden  
Eintrittspreise:  
VVK: € 36,00; AK: € 39,00;  
Jugendliche bis 15 Jahre € 18,00  
Restkarten noch erhältlich unter der Tel. 0664/3831040  
Künstlermenü:  
Saziani Stub'n mehrgängiges Menü € 46,00



▲ Gemütlichkeit wird beim Buschenschank Lindner groß geschrieben.



▲ Das De Merin hat von Donnerstags bis Sonntag geöffnet.



▲ Urig beim Buschenschank Dunst in Muggendorf

## Buschenschanken und Winzergastronomie



▲ Traumhafter Ausblick vom Buschenschank Neubauer

Wer sich in Straden auf eine kulinarische Reise begibt, muss auf jeden Fall bei den Buschenschanken Halt machen. Gerade jetzt, wo viele Veranstaltungen ausgefallen sind, bieten die Buschenschanken mit viel Platz im Freien beliebte Treffpunkte. Jeder Buschenschank hat etwas Einzigartiges, das es zu entdecken gibt. Eines finden Sie überall: hervorragenden Wein, eine gute Jause und eine freundliche Gastgeberin oder Gastgeber.



▲ Zum Buschenschank Dunkl geht man am bestem mit vorheriger Reservierung.

1	DER KÖLLER	8345 Straden, Dornbach 27	03473 / 83 56 0664 / 84 28 722	office@derkoeller.at www.derkoeller.at
2	DUNKL	8345 Straden, Nögelhof 28a	0699 / 18 18 75 63 0664 / 51 80 916	info@dunkl-wine.com www.dunkl-wine.com
3	DUNST GÜNTHER	8345 Straden, Muggendorf 168	0664 / 224 36 28	dunstguedner@gmail.com www.straden.at
4	LACKNER MANUELA	8345 Straden, Kruschhof Berg 17	0664 / 12 50 818 0664 / 76 36 767	buschenschanklackner@gmail.com www.straden.at
5	LINDNER	8345 Straden, Ralsbach 83	0664 / 130 93 27	staebe-lindner@straden.at www.buschenschank-lindner.at
6	NEUBAUER	8345 Straden, Seibach 34	0664 / 470 42 68	neubauer.wine@straden.at www.neubauer-wine.at
7	MONSCHEN	8345 Straden, Schindlauer Dörf 21	0664 / 12 67 298	gruetsch-monschen.at www.cha-monschen.at
8	KIRMAIER	8345 Straden, Seibach 89	03473 / 83 12	office@rosenberg.at www.rosenberg.at
9	KOSPEL	8345 Straden, Neuser 29	03473 / 78 62	office@kroegel.at www.kroegel.at
10	DE MERIN	8345 Straden, Straden 5	03473 / 75 9 97	office@demerin.at www.demerin.at
11	KONTRAE	8345 Straden, Neuser 29	03473 / 78 62	office@kroegel.at www.kroegel.at



▲ Der Klapotetz schmückt den Buschenschank von Manuela Lackner, der auch mit dem Fahrrad gut erreichbar ist.

Bürgerbeteiligung Straden lädt ein zum Treffen:

„Besser Radfahren  
in Straden“

Freitag, 11. September, 18:30 Uhr  
Buschenschank Monschein



## Verbessertes Busangebot RegioBus startete im Vulkanland

Im Juli kam es im Vulkanland zu einer Verbesserung des öffentlichen Busangebotes. Die Gemeinden der Region profitieren von zusätzlichen Verbindungen und einem Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes. Seit Sommerferienbeginn gibt es folgenden Änderungen:

- mehr Verbindungen entlang der Linie 409 zwischen Fehring, St. Anna, Tieschen und Bad Radkersburg
- Linie 409: eine neue Verbindung zwischen St. Anna und Bad Gleichenberg
- zusätzliche Fahrten zwischen Feldbach, Bad Gleichenberg, Straden, Halbenrain und Bad Radkersburg entlang der Linie 416 – mehrmals täglich ohne Umsteigen von Bad Radkersburg nach Feldbach
- Linie 416: Verbesserungen am Wochenende und von Montag bis Freitag tagsüber, Stunden-takt zwischen Feldbach und Bad Gleichenberg
- zusätzliche Verbindungen zwischen Halbenrain, Klöch, Tieschen und Bad Radkersburg (Linie 577)
- Die Fahrten, die bisher über die Linie 600 geführt wurden, werden nun über die Linien 560 und 561 bedient.
- Klöch: Die Gemeinde wird künftig durch die Linie 577 bedient.
- Mit dem neuen öffentlichen Verkehrsangebot kommt es zu einer besseren Anbindung der Gemeinde Riegersburg an Feldbach (Linie 406)
- zusätzliche Verbindungen und Optimierung der Anschlüsse entlang der Linie 503 zwischen Mureck, Straden und Tieschen

In der Steiermark gilt grundsätzlich für alle öffentlichen Verkehrsmittel der steirische Verbundtarif. Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at). Dort finden Sie auch die tagesaktuellen Fahrpläne unter BusBahnBim-Auskunft.



### Nächster Kurstermin Hundekundeseminar

Freitag, 11. September 2020  
Dauer: 14 - 18 Uhr  
Kursort (NEU!):  
Zentrum Feldbach,  
Ringstraße 9, 8330 Feldbach

Anmeldung und Bezahlung der Kurskosten über € 41,60 mindestens 5 Tage vor dem Kurstermin im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark (Standorte Feldbach und Bad Radkersburg). Eine Absolvierung des Kurses ohne vorherige Anmeldung bzw. Einzahlung ist nicht möglich. Hunde sind bei der Veranstaltung nicht mitzubringen.

### Hochwasserschutz



▲ Baubeginn des Rückhaltebeckens in Waasen am Berg

#### Nächste Amtstage von Notar Mag. Jochen Haider

Freitag, 7. August 2020  
Freitag, 4. September 2020  
Freitag, 2. Oktober 2020  
14 Uhr  
Marktgemeindeamt Straden

#### Streuobst-Sortentag 2020

Samstag, 19. September 2020,  
10.00 bis 15.00 Uhr  
Referent: Michael Suanjak  
Ort: Garten des Hauses der  
Vulkane, Stainz bei Straden

#### Streuobst-Schnittkurs 2020 Sommerschnitt:

Samstag, 8. August 2020,  
9.00 bis 12.00 Uhr, Referenten:  
Hans Kern und Stefan Tschiggerl,  
Ort: Garten des Hauses der  
Vulkane, Stainz bei Straden

Tag der Offenen Gartentür  
bei Helmut und Adele Pirc,  
Muggendorf 8, 8345 Straden  
27. September 2020, 10-17 Uhr

### Achtung: Kein Fax mehr!

Da es im Marktgemeindeamt Straden **kein Faxgerät** mehr gibt, kann im Bürgerservice kein Fax mehr versendet bzw. empfangen werden.

### Paketsendungen von DPD & GLS

werden **nicht** von der **Österreichischen Post** unterstützt. Daher können Sendungen von DPD oder GLS weder bei der Postpartnerstelle abgeholt noch retourniert werden.



## Wandertag

Der Pfeifenclub „Lord Carl“ hat in den letzten 38 Jahren den bekannten „Internationalen IVV-Fit-Wandertag“ organisiert - ein letztes Mal im Herbst vorigen Jahres. Der Förderverein Lebenskraft Straden mit Unterstützung vom Team vom „Gemeinsamen Gehen“ möchte diese Tradition nicht aufgeben und den Wandertag weiterführen. Der IVV-LEBENSKRAFTWANDERTAG soll am 20. September wie gewohnt ab/an Pfeifenclubgelände stattfinden. Zwei verschiedene Strecken werden angeboten, tüchtige Wanderer können auch beide gehen. Dem Organisationsteam ist es ein besonderes Anliegen, regionale Verköstigungen einzubinden und eine gesellige Wanderung für Jung und Alt zu organisieren. Obm. DI Anton Edler: „Ganz herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Rudi Graf vom Pfeifenclub, der uns in vielen Fragen mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung bestens beraten konnte.“



## Stempel sammeln mit dem Wander(s)pass

Erkunden Sie mit dem neuen Wander(s)pass des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg Ihre Heimat und die schönsten Winkel der Region. Den Wander-Stempelpass kann man im Tourismusbüro oder in den fünf Gemeinden der Tourismusregion abholen. Viele neue Stationen laden zu ausgedehnten Wanderungen ein. Als Belohnung für gesammelte Stempel gibt es im Tourismusbüro eine personalisierte Urkunde und die Wandernadel in Gold, Silber oder Bronze um € 4,50.

10 Stempel: Wandernadel in Bronze und Urkunde

15 Stempel: Wandernadel in Silber, Urkunde und Kugelschreiber mit Postkarte

20 Stempel: Wandernadel in Gold, Urkunde und Trinkflasche

ab 25 Stempel: Rabatt auf den neuen Dahingleiter-Rucksack

Mehr Informationen erhalten Sie im Internet unter:  
[www.bad-gleichenberg.at](http://www.bad-gleichenberg.at) oder per Mail an [info@bad-gleichenberg.at](mailto:info@bad-gleichenberg.at)

**Stempelstandorte in Straden:**  
 Himmelsberg Straden  
 Wollschweine Genussgut Krispel  
 Saziani Aussichtsplattform

## Gemeinsames Gehen

13. und 27. August  
 10. und 24. September

Treffpunkt  
 um 16 Uhr  
 beim Gemeindehaus  
 Stainz bei Straden

**LEBENSKRAFT WANDERTAG**

**Sonntag 20. Sept. 2020**

ab 8:00 Uhr  
 Pfeifenclubgelände

Wandere mit uns  
 5, 7 oder gar 12 km  
 rund um **Straden!**

STARTZEITEN: 8:00 BIS 10:00 UHR  
 START- UND ZIELPUNKT: PFEIFENCLUB LORD CARL STRADEN

LADESTATIONEN  
 BEI UNSEREN REGIONALEN KULINARIK BETRIEBEN

NEBENGELD EUR 9,-  
 KRAFT SACKERL INKLUSIVE

JOHANNIS BRUNNEN

Raiffeisenbank Straden

*Vollmondwanderung  
 startet wieder!*

Mo, 03.08.2020	19 Uhr
Mi, 02.09.2020	19 Uhr
Do, 01.10.2020	19 Uhr

Treffpunkt zum jeweiligen Termin:  
 Pfeifenclubgelände Straden

Weitere Infos beim Obmann  
 Rudolf Graf, Tel. 0676/43 13 604



**ALTSTOFFSAMMELZENTRUM**

Abfallwirtschaftsverband (AWW) Radkersburg  
Regionales Altstoffsammelzentrum (ASZ)  
Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz  
Tel.: 0699 18 19 20 21  
Stand: 01.07.2020

### PREISLISTE

FÜR **PRIVATE** ANLIEFERUNGEN IN HAUSHALTMENGEN

Restmüll	1,00 €/kg
Restmüll – Folie schwarz/verschmutzt	0,33 €/kg
Dämmmaterial (Baustyropor, Styrodur)	0,33 €/kg
KMF künstliche Mineralfaser (Glas-,Stein-,Tellwolle)	1,54 €/kg
Öl- und Treibstofffilter	3,00 €/Stk.
Bauschutt – Freimenge 500 kg	0,03 €/kg
Baurestmassen – Freimenge 500 kg	0,11 €/kg
Asbestzement / Eternit – Freimenge 100 kg	0,22 €/kg
Motorradreifen	2,00 €/Stk.
PKW Reifen ohne Felge	3,00 €/Stk.
PKW Reifen mit Felge	5,00 €/Stk.
Reifen bis 120 cm DM, ohne Felge	15,00 €/Stk.
Reifen bis 120 cm DM, mit Felge	30,00 €/Stk.
Reifen über 120 cm DM, ohne Felge	50,00 €/Stk.
Reifen über 120 cm DM, mit Felge	70,00 €/Stk.
Transporter Verleih	10,00 €/Stk.

Alle Preise BRUTTO - inkl. Steuer !!!

DIE NEUE ABFALLKULTUR



Sie möchten in Ihrem Betrieb, Ihrem Verein oder Ihrer Bildungseinrichtung Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol schaffen? Gerne senden wir Ihnen passendes Informationsmaterial zu. Schicken Sie Ihre Anfrage einfach per E-mail an [info@mehr-vom-leben.jetzt](mailto:info@mehr-vom-leben.jetzt) Unser neues „Mehr-vom-Leben“-Toolkit für Vereine (MvL-Toolkit für Vereine) unterstützt Sie Schritt für Schritt bei der Einführung bzw. Verankerung einer Vereinskultur, die auf einen präventiven und jugendschutzfreundlichen Umgang mit Alkohol setzt.

Dazu braucht es spezielle Informationen, die das Toolkit beinhaltet: Im Leitfaden finden Sie Informationen zum Steiermärkischen Jugendgesetz sowie zahlreiche Ideen und Anregungen für eine Festgestaltung, die auf „Genuss statt Rausch“ ausgerichtet ist. Checklisten, Informations- und Kampagnenmaterial (z. B. Poster, Freecards, Rezepte für alkoholfreie Cocktails, etc.) unterstützen Sie bei der Umsetzung in der Praxis.

Alle Downloads und die Bestellung des gedruckten Informationsmaterials sind selbstverständlich kostenlos!

**Die ÖVP OG Krusdorf lädt wieder zum Grillen ein!**

Termin:  
Sonntag, 23. August  
2020

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Ort: Sportgelände  
Krusdorf

**KUNSTimWEINKELLER: FRAU FRANZI**  
«BEETHOVEN - da Wiggal van Ruamogga»



Galerie KiWK, Wieden-KI./Straden  
27.08.2020 20:00



▲ Martin Moro, Bertl Pfundner, Andreas Safer und Wolfgang Moitz

## „Aniada a Noar“ beim Monschein

„Aniada a Noar“ sind mittlerweile schon fast Dauergäste im stradenaktiv-Programm. Und das zu Recht. Deshalb war es dem Trio, das mit dem Ausnahmegitarristen Martin Moro zum Quartett mutierte, vorbehalten, den Kultur-Saisonstart in Straden einzuläuten. Mit ihrem Programm „Summawind“ brachten sie trotz der Regenprognose sommerliches Flair in den Innenhof des Bio-Weinhofes Monschein in Schwabau. Mit zahlreichen, teils kuriosen Instrumenten (Nasenflöten, Singende Säge) im Gepäck erzählten sie Geschichten, sangen von der Liebe und dem Wein und blickten über den heimatlichen Tellerrand auf den Zustand der Welt. Allerfeinste Musik und Lyrik in „offener Luft“.



▲ Die MMK Straden am Alfred-Schuster-Platz

## Die Blasmusik ist zurück

Der Blasmusikverband Radkersburg hat sich mit seinen elf Musikkapellen eine gemeinsame Aktion überlegt: Jede der Kapellen hat in ihrer Heimatgemeinde den Marsch „Mein Heimatland“ live auf Facebook zum Besten gegeben. Auch die Markt-Musikkapelle Straden war dabei und marschierte mit ihrem Stabführer Michael Fröhlich über den Alfred-Schuster-Platz. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich sehr, nach langer Zeit wieder gemeinsam musizieren zu können. Derzeit wird eifrig für die im Herbst geplanten Konzerte am 14. und 15. November geprobt.



▲ Petra und Walter Frauwallner nehmen den Preis entgegen.

## Auszeichnung für Weingut Frauwallner

Die Steirische Weintrophy wurde heuer zum 23. Mal von den Tourismusschulen Bad Gleichenberg vergeben. Das Weingut Frauwallner führte bei den Auszeichnungen das Spitzenfeld an. Zwei Nominierungen, eine für „Morillon 2019“ und eine für „Gereifte Burgunder 18“ und älter brachten dem herausragenden Weingut gleich zwei Auszeichnungen ein. Die Preise wurden im Rahmen einer kleinen Feier überreicht. „Auszeichnungen wie die Steirische Weintrophy sind wichtige Qualitätskriterien, die die Kaufentscheidung vieler Wein-Fans beeinflussen“, so die Veranstalter. Das Weingut Frauwallner ist 2017 und 2018 zum Weingut des Jahres ausgezeichnet worden und seit 2018 auch Mitglied der Steirischen Terroir- und Klassikwinzer.



**Wir suchen Dich!**  
**Reinigungskraft**  
 für Direktvermarktung

4 Std/Woche,  
 freie Zeiteinteilung zwischen  
 Freitag Nachmittag und Montag  
 Nachmittag.  
 Reinigung von Arbeits- und  
 Produktionsräumen,  
 Geräten und Maschinen.


**Hofladen Hirschmann**  
 Muggendorf 4  
 8345 Straden  
 0664-59 30 398  
 office@hofladen-hirschmann.at

bezahlte Anzeige


**HORIZONTALE'20**

Filme & Co: «DIE WIESE • EIN PARADIES NEBENAN»

DIE WIESE 07.09.2020 18:00  
EIN PARADIES NEBENAN



BIO-Weinhof Dörfli-  
 Stub'n Monschein  
 Schwabau/Straden

TERMINVORSCHAU

IAN SIEGAL  
 «MAN & GUITAR – TOUR 2020»

Do, 17.09.2020 20:00

KulturHausKeller  
 Straden



## Wohlverdienter Ruhestand für Pädagogen der Mittelschule

„Der Ruhestand ist eine Zeit, mit Zufriedenheit auf Vergangenes zurückzublicken, und eine Zeit, sich mit Erwartung auf Künftiges zu freuen!“ Diesen Rückblick auf ihre engagierte Lehrtätigkeit dürfen nun drei aus dem Team der NMS machen. Dipl. Päd. Rosemarie Bund trat 1984 in den Schuldienst ein, unterrichtete zuerst an der HS St. Peter am Ottersbach, danach an der VS Tieschen und seit 2005 an der HS Straden. Sie führte die Kinder in die Welt der Mathematik ein und leistete in diesem Bereich hervorragende Ausbildungsarbeit. Auch schärfte sie den Sinn für das Schöne, indem sie die Kinder in ihrer bildnerischen, kreativen Tätigkeit begleitete und bei zahlreichen Pro-

jekten unterstützte. Seit Dezember dieses Schuljahres genießt sie ihren Ruhestand und geht am liebsten einer ihrer großen Leidenschaften, dem Wandern, nach.

HOL Kurt Brandtner kam 1978 an die HS Straden. Zu seinen Fächern zählten Mathematik, Leibesübungen und Informatik. Neben der Organisation und Leitung zahlreicher Sport- und Erlebniswochen, Schikursen und Schwimmwochen prägte er maßgeblich die Entwicklung unserer Schule im Bereich der Informatik: bereits 1987 setzte er sich für die Errichtung eines Computerraumes ein und begeisterte von da an unzählige Jugendliche für die Arbeit mit dem Computer bis hin zum Programmie-

ren. Mit Ende des Schuljahres trat er in den Ruhestand. Von seiner großen Passion, der Beschäftigung mit dem Computer, wird er wohl auch in seiner Pension nicht lassen können.

Seit 1979 ist SR Karlheinz Maitz an der NMS Straden tätig. Als Fachkoordinator für Biologie und Umweltkunde brachte er den Kindern mit zahlreichen Projekten den immensen Wert unserer Natur näher, baute mit Schülern unser Schulbiotop, organisierte jahrelang den europaweiten Englischwettbewerb und trainierte Sportbegeisterte äußerst erfolgreich im Tischtennis, sodass die Jugendlichen nicht nur auf Landesebene, sondern auch bei Bundesfinalspielen Spitzenplätze erreichten. Mit Ende dieses Schuljahres begann nun ein neuer Lebensabschnitt, in dem sicherlich Zeit für Tischtennis und vor allem Zeit für die zwei Enkelinnen bleibt.



▲ Rosemarie Bund begleitete zahlreiche kreative Projekte.



▲ Kurt Brandtner begeisterte unzählige Jugendliche für seine Fächer.



▲ Mehr Zeit für Enkelkinder und Tischtennis für Karlheinz Maitz.

## Förderungen von Bund und Land

Das Land Steiermark und der Bund veröffentlichten ihre Förderprogramme für den Umstieg auf erneuerbare Energien. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das Land Steiermark stellt 4 Mio. zur Verfügung, der Bund ganze 143 Mio. Euro!

Was wird gefördert?

- Für die Umstellung von Öl, Kohle oder Gas auf ein klimafreundliches Heizsystem gibt es vom Bund max. € 5.000 („Raus-aus-Öl“-Bonus“) und vom Land Stmk. max. € 3.700.
- Thermische Solaranlagen werden

vom Bund (Förderrichtlinien derzeit noch nicht veröffentlicht) und vom Land Stmk. mit max. € 150/m<sup>2</sup> gefördert.

- Gefördert wird ebenso die Errichtung von Photovoltaikanlagen.
- Eine attraktive Fördermöglichkeit besteht für die thermische Sanierung: Max. € 9.000 pro Antrag fördert der Bund im Rahmen der Sanierungsoffensive. Vom Land gibt es zusätzlich einen 15%-igen Direktzuschuss oder einen 30%-igen Annuitätenzuschuss.



Die Förderungen des Landes können rückwirkend ab 1. März 2020 beantragt werden, jene des Bundes ab 1. Jänner 2020. Die Landesförderungen sind mit den Bundesförderungen (z.B. Raus aus Öl) kombinierbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur – LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152/8575-500 bzw. office@lea.at.



## Kunstschule in der Lebenshilfe Werkstätte Straden

Es ist der Wunsch geäußert worden, den Mehrzweckraum in Mureck mit Bildern zu gestalten. Wir sind diesem Wunsch gerne nachgekommen, denn zum einen haben wir unter anderem den Schwerpunkt „Malen“ und zum anderen sind wir schon über einen längeren Zeitraum nicht mehr dazu gekommen. Deshalb ist

es für uns alle eine willkommene Abwechslung gewesen. KundInnen haben gemeinsam mit AssistentInnen ein riesiges Gemeinschaftsbild gestaltet, welches wir in mehrere kleinere Bilder geteilt haben. Uns allen hat es eine große Freude bereitet, dieses Projekt umzusetzen.



**krobath**  
Bad Heizung Service

*Ihr Qualitätspartner*

für **Bad Heizung Service**

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336 | [www.krobath.at](http://www.krobath.at)



▲ Einer der ersten Ausflüge des Fotoclubs führte in den Kräutergarten von Andrea Bregar in Gossendorf.

## Der Fotoclub Straden ist sehr aktiv

Seit Februar des heurigen Jahres gibt es in Straden einen Fotoclub. Wir haben mit Gerald Flor gesprochen. Gemeinsam mit Wolfgang Pein fungiert er als Kontakt- und Ansprechperson.

**Wie ist der Fotoclub Straden organisiert?**

Gerald Flor: Wir sind kein eigener Verein, sondern eine Sektion des „Fördervereins Lebenskraft Straden“. Derzeit zählt unser Club dreiundzwanzig Mitglieder, wir freuen uns über jeden Neuzugang.

**Was sind eure Ziele und Schwerpunkte?**

Unser Ziel ist, Menschen für dieses faszinierende Hobby zu begeistern und die Natur wie auch kleine Dinge sehen zu lernen. Wichtig ist, Erfahrungen zu sammeln und auszutauschen.

**Wie meisterte der Fotoclub diese Zeit der Coronakrise, was waren und sind derzeit eure Aktivitäten?**

Die Coronakrise ließ keine gemeinschaftlichen Gesprächsrunden zu. So entstand die Idee, eine wöchentliche Challenge für ein bestimmtes Fotothema bekannt zugegeben. Die Ergebnisse waren wirklich sensationell. Üblicherweise findet sonst einmal monatlich in heimischen Gaststätten ein Stammtisch statt.

**Habt ihr in Zukunft auch vor, bei diversen Wettbewerben und Ausstellungen mitzumachen?**

Ausstellungen und Ausflüge sind angedacht.

**Welche Ratschläge von einem Profi gibt es für „Hobbyfotografen“?**

Meine persönliche Empfehlung: Fotografieren, üben, üben, ... Auf Youtube gibt es viele lehrreiche Videos. Nähere Infos auf unserer Homepage ([www.fotoclub-straden.com](http://www.fotoclub-straden.com)) und auf Facebook.

## Masterarbeit



▲ Dipl.-Ing. Sandra Zach aus Marktl mit ihrer Masterarbeit „Alt werden in Würde“

Sandra Zach aus Marktl hat das Architekturstudium an der Technischen Universität Graz in 5 Jahren Mindestzeit absolviert und sich in ihrer Diplomarbeit mit dem Ortskern in Straden beschäftigt.

Ihre Masterarbeit mit dem Titel „Alt werden in Würde - Alternative Wohnformen im ruralen Raum“ sowie ihre kommissionelle Prüfung wurden mit „Sehr gut“ benotet. Außerdem wurde sie für die GAD Awards 20+ nominiert, wo die besten Masterarbeiten des vergangenen Studienjahres ausgezeichnet werden.

Wir gratulieren Dipl.-Ing. Sandra Zach herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr weiterhin alles Gute!





Fisch



# 25 JAHRE KEY WEST DANCING

PIZZERIA: ab 17.00

CLUB: ab 20.00

Bitte um Reservierung  
Tel: 0664 2137040  
0664 5248774  
03473 75963

Salate



A. Gollenz

DER

Steaks

Klassiker

GRILLWELTMEISTER

KOMMT

Meeresfrüchte

# SA:8.AUG

MARKTL

EINTRITT FREI

STRADEN



▲ *Corina Weinhandl aus Waasen am Berg maturierte mit gutem Erfolg an der HLW Mureck.*



▲ *Miriam Scheucher kommt aus Krusdorf und hat die Matura an der HLW Feldbach abgelegt.*



▲ *Pascal Frauwallner aus Grub II hat die i:HTL Radkersburg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.*

## Unsere MaturantInnen

**Corina Weinhandl** hat die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) Mureck besucht und mit gutem Erfolg abgeschlossen. Im Oktober startet sie mit dem Bachelorstudiengang Rechnungswesen & Controlling an der FH Campus O2. Ihr letztes Schuljahr an der HLW startete mit viel Euphorie und Freude auf ihren Maturaball und auf die wohl verdiente Maturareise. Leider legte Corona auf der Zielgeraden einige Steine in den Weg. Diese Zeit war nicht einfach, doch die diesjährigen Maturanten überstanden es und absolvierten erfolgreich die Prüfungen.

**Pascal Frauwallner** hat die i:HTL Bad Radkersburg mit Schwerpunkt Elektrotechnik besucht. Seine Matura hat er mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Nach dem Grundwehrdienst wird Pascal seine Berufskarriere bei einer renommierten Firma im Bereich der SPS-Inbetriebnahme starten.

**Miriam Scheucher** hat die HLW in Feldbach besucht, da sie am ehesten ihren Interessen entsprochen hat.

Nach der Matura möchte sie arbeiten, sie weiß aber noch nicht genau in welchem Bereich. Am meisten an der Schule geschätzt hat sie ihre Klasse und ihre Klassenvorständin. Sie hatten nämlich immer einen guten Zusammenhalt und es gab in den ganzen fünf Jahren fast nie Streitereien. Je näher sie der Matura kam, desto weniger Zeit hatte Miriam für ihre Hobbys. In der dritten Klasse ist es noch einigermaßen gegangen, aber in der vierten und fünften hieß es lernen, lernen, lernen.

**Sarah Paul** hat den musisch-kreativen Zweig des BORG Bad Radkersburg besucht. Im Herbst beginnt sie die Bachelorstudiengänge Soziologie und Philosophie. Durch die Schule hat sie viele Freundschaften geknüpft und ist sich über ihren Karrierewunsch klarer geworden. Am schwierigsten war für sie auf jeden Fall das letzte Schuljahr. Neben der Organisation des Maturaballs gab es auch in der Schule immer mehr zu tun. Trotzdem ist sie sehr dankbar für die Zeit, die sie am BORG verlebt hat.

**Dominik Gangl** hat die i:HTL Bad Radkersburg abgeschlossen. Wegen seines technischen Interesses hat er diese Schule ausgewählt. Nach der Schule möchte er arbeiten und Geld verdienen.

**Sophie Hirschmann** hat die HLW in Mureck erfolgreich absolviert. Sie hat sich für die HLW entschieden, weil sie vielseitig ist und man nach dem Schulabschluss sehr gut für das weitere Leben vorbereitet ist. Sie möchte nun Erfahrungen im Bürobereich sammeln. An ihrer Ausbildung schätzt sie besonders, dass sie zusätzliche Qualifikationen erwerben konnte. Neben der Schule hatte sie auch noch ein wenig Zeit für ihre Freunde. Wenn es die Zeit zuließ, war sie außerdem gerne im Kreise ihrer Musikkollegen (MMK Straden) bei diversen Ausrückungen dabei.

**Wir gratulieren allen Maturantinnen und Maturanten zur bestandenen Reifeprüfung und wünschen ihnen viel Erfolg im weiteren Leben!**



▲ *Dominik Gangl kommt aus Karla und hat die i:HTL Radkersburg abgeschlossen.*



▲ *Sarah Paul wohnt in Krusdorf und hat die Matura am BORG Bad Radkersburg abgelegt.*



▲ *Sophie Hirschmann aus Wieden hat an der HLW Mureck maturiert.*



▲ Jakob Zelger 4. Klasse, Julian Lackner 3. Klasse, Marc Breuss 2. Klasse und Alina Haas 1. Klasse

## Stradener SchülerInnen erfolgreich beim Englisch-Wettbewerb „Big Challenge“

79 Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule stellten sich der europaweiten Herausforderung und nahmen sehr erfolgreich am Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge“ teil. Der Test wurde auch in diesem Jahr wieder online durchgeführt und bestand aus 55 Multiple-Choice-Fragen, die in 45 Minuten zu beantworten waren. Für jede Schulstufe gab es einen eigenen Test, mit dem das Hör- und Leseverständnis der 10- bis 14-Jährigen in den Bereichen Alltag, Grammatik und Landeskunde überprüft wurde.

SR Karlheinz Maitz, der alljährlich für die nötige Motivation, Organisation und den ordnungsgemäßen Ablauf des interaktiven Wettbewerbs sorgt, gratulierte zu den hervorragenden Ergebnissen und konnte allen Teilnehmenden ein Zertifikat und Preise überreichen.

Die drei besten Ergebnisse ihrer Schulstufe erreichten in den Kategorien:

LEVEL1: Alina Haas, Sebastian Fashing, Matthias Schadler

LEVEL2: Marc Breuss, Simon Kurz, Alexander Gangl

LEVEL3: Julian Lackner, Saphira Prassl, Miriam Leber

LEVEL4: Jakob Zelger, Kevin Tuscher, Johanna Christin Schadl

Von 500 Teilnehmern landesweit erreichte Jakob Zelger den herausragenden 2. Platz und erhielt das renommierte First Class National Honours-Diplom und den begehrten Länderpokal.

Die stolzen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich nach der Challenge einig: „We love English and we're looking forward to taking part in the competition next year.“

## Mittelschule Straden digital im Eilzugstempo



Liebe Schülerinnen und Schüler der NMS, sehr geehrte Eltern!

Das unvorstellbar außergewöhnliche Schuljahr 2019/20 mit Schulschließung, Distance Learning und Un-

terricht im Schichtbetrieb unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen und Verhaltensregeln ist zu Ende. Diese Krise hat vieles, das für das zweite Semester geplant war und gemeinsam erlebt werden sollte, unmöglich gemacht. Vieles, auf das sich die Kinder besonders gefreut hatten, konnte nicht stattfinden.

In dieser schwierigen Zeit habt ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, euer Bestes gegeben. Oft sind es gerade schwierige Zeiten, die Gelegenhei-

ten geben, Stärken zu entwickeln: Ihr seid selbstständiger im Lernen geworden, habt eigenverantwortlich gearbeitet und im Eilzugstempo digitale Kompetenzen erweitert. Vor allem aber wurde bewusst, wie wichtig unsere NMS als Ort der Begegnung ist, wie unverzichtbar soziale Kontakte und analoge Qualitäten sind. Alle haben die Schule mit ihrem gewohnten Ablauf, dem vielfältigen Schulalltag und der angenehmen Lernatmosphäre wirklich sehr vermisst. Aber auch dieses besonders herausfordernde Schuljahr konnte gemeistert werden. Ein großer Dank gilt den Eltern für die verlässliche Unterstützung und der gesamten Schulgemeinschaft für die außerordentlich gute Zusammenarbeit!

Nun ist Zeit für Erholung! Ich wünsche den Schülerinnen und Schülern der vierten Klasse und der PTS im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen alles Gute für die gewählte Schul- bzw. Berufslaufbahn. Etwas endet und Neues beginnt, viel Freude und Erfolg für eure Zukunft!

Nicht nur für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Dipl.-Päd. Rosemarie Bund genießt seit Dezember die wohlverdiente Pension und mit Ende dieses Schuljahres traten HOL Kurt Brandtner und SR Karlheinz Maitz in den Ruhestand. Wir wünschen eine genussvolle Zeit und danken für die wertvolle und geschätzte Arbeit, das Engagement, die Begeisterung und die Begleitung so vieler Schülerinnen und Schüler.

Den Kindern, die im Herbst unsere MS Straden - so wird sie ab dem nächsten Schuljahr heißen - besuchen, wünschen wir erlebnisreiche, erholsame und energispendende Ferien!

Auf einen schönen Schulstart im Herbst freut sich

Dir. Sylvia Unger, BE



# Schüler der Volksschule schreiben über die Corona-Zeit

Die Kinder der 4. Klassen ließen die Corona-Zeit zu Hause und die VS-Zeit in tollen Schüleraufsätzen Revue passieren:

## Meine Volksschulzeit

In der 1. Klasse gefiel mir am besten meine Schultüte, denn sie war riesig und hatte eine kleine Katze darauf. In der 2. Klasse fand die Erstkommunion statt. Die Vorbereitungsstunden waren immer lustig. Im 3. Schuljahr waren wir in Tieschen beim Jufa. Dort schliefen meine Freundinnen und ich in einem Zimmer. Nach dem Frühstück gingen wir in den Wald oder auf die Wiese. Wir lernten die Natur besser kennen. An einem Tag gingen wir zu Fuß zu einem Vulkan und danach beobachteten wir Fledermäuse. Das war cool! Der Ausflug zur Weltmaschine war auch sehr toll! Jetzt in der 4. Klasse war es ein bisschen komisch, aber zuhause zu lernen, war auch okay.

(Nicole)

## Meine Schulzeit

Am ersten Schultag stand ich mit meiner neuen Traktor-Schultasche, meiner großen Schultüte und Mama und Papa vor der Schule. Ich wartete gespannt darauf, in die Schule zu gehen. In diesem Jahr habe viel gelernt: Rechnen 1-30, das ABC, Schreiben und vieles mehr. In der 2. Klasse haben wir uns auf die Erstkommunion vorbereitet: Wir haben Kerzen, Kreuze und vieles mehr gemacht. Wir hatten 5 Erstkommunionstunden! Bei der Erstkommunion war die ganze Familie dabei!!!!

Im dritten Jahr hatten wir einige Projekte, da wir mit zwei slowenischen Schulen an dem Erasmusprojekt „BAT ON THE VULCANO“ teilgenommen haben. Die drei Tage in Tieschen waren sehr, sehr spannend, aufregend und lehrreich. In der 4. Klasse hatten wir unsere ersten Schularbeiten. Leider mussten wir ab Mitte März zuhause lernen wegen Corona. Die Fahrradprüfung haben wir auch schon gemacht. Jetzt freue ich mich schon auf die Ferien!!!!!!!

(Oliver)

## Meine Corona-Zeit

Die Corona-Zeit hat Vor- und Nachteile. Ich finde es toll, dass wir als Familie viele Sachen zusammen machen können. Es ist eigentlich wie Urlaub, nur können wir nicht von Zuhause weg. Mit meinen Eltern spiele ich am liebsten UNO. Wir haben auch viele Eier marmoriert und Küken gebastelt. Meine Mama und meine Oma sind sehr fleißig, weil sie viel arbeiten. Manchmal helfe ich auch. Am Vormittag mache ich etwas für die Schule. Dabei bin ich sehr konzentriert. Während dieser Zeit ist meine Mama die Lehrerin; das finde ich nicht so toll. Wenn ich fertig bin, gehe ich spielen oder ich hole Erdbeeren aus dem Hochbeet. Meiner Oma helfe ich auch beim Kochen. So werden die Speisen noch leckerer.

Es gibt aber auch Nachteile. Die Verwandten kann ich nicht sehen, meine Freunde kann ich auch nicht treffen. Das macht mich schon traurig. Ins Freibad kann ich auch nicht gehen. Die Schule und meine Freunde vermisse ich sehr. Mein Bruder muss viel lernen und spielt deshalb nur selten mit mir. Ich wünsche mir, dass das Corona-Virus bald verschwindet!

(Sarah)

## Meine Volksschulzeit

Im September 2016 begann meine Volksschulzeit in der VS Straden. Meine Lehrerin hieß Frau Rauch-Murg und ich hatte sie alle vier Jahre als Lehrerin. Ich kam in die 1a. In meiner Klasse waren wir 15 Mädchen und 9 Buben. Insgesamt waren wir 24 Kinder. In der 1.a bin ich neben meiner Cousine Marie gegessen. Die 1. Klas-

se war sehr lustig, weil ich alle Buchstaben, Zahlen und das Lesen gelernt habe. In der 3. Klasse durften wir bei einem Slowenisch-Projekt mitmachen. Es hieß „Bat on a Vulcano“. Wir waren dafür 3 Tage im Jufa Tieschen. Dort machten wir eine Nachtwanderung, beobachteten Fledermäuse, stiegen auf den Vulkan und machten Experimente. Ich schlief mit Mia-Lara, Lucia, Carina und Katja in einem Zimmer. Das Projekt hat sehr viel Spaß gemacht. Die 4.a Klasse war sehr besonders, weil wir durch Corona nicht in die Schule durften. Wir mussten acht Wochen „Home-schooling“ machen. Als wir wieder in die Schule gehen durften, wurde die Klasse in zwei Gruppen geteilt. Eine Gruppe war in der Schule und die andere hatte „Home-schooling“. Wir waren deshalb nur sechs Kinder in der Klasse. Das war sehr lustig. Im Juni hatten wir die Radfahrprüfung. Diese haben alle geschafft! Wegen Corona konnten wir leider nicht auf Schullandwoche fahren. Das war sehr schade! Die Zeit in der VS Straden war lustig, spannend, voller schöner Erlebnisse und ich habe viel gelernt.

(Katja)



## Radfahrprüfung einmal anders

Dieses Jahr wussten wir durch die besonderen Umstände lange nicht, ob wir die Fahrradprüfung überhaupt machen können. Doch zum Glück konnten wir am Ende eine Lösung finden. Nachdem die theoretische Prüfung erledigt war, kamen die Kinder in ihren eingeteilten Kleingruppen zum Alfred-Schuster-Platz und übten dort fleißig die Strecke. Da uns leider der Regen des öfteren dazwischen pfuschte, mussten wir einige Termine mit den Polizistinnen vereinbaren, bis wir endlich die Fahrradprüfung hinter uns bringen konnten. Die Schüler\*innen übten auch zuhause brav und freuen sich nun, selbstständig auf den Straßen unterwegs sein zu dürfen.

## Die Volksschule Straden wünscht schöne Ferien!

Liebe Schülerinnen und Schüler!  
Liebe Eltern!

Wir sind mitten in den wohlverdienten Ferien und ich hoffe, dass es allen gut geht. Ein sehr ereignisreiches und turbulentes Schuljahr haben wir alle gemeinsam gut geschafft. Die Herausforderungen dieser schwierigen Zeit konnten wir erfolgreich meistern und alle haben einen positiven Abschluss erreicht. Dennoch hätten sich die Schüler, die ihr letztes Jahr an der Volksschule Straden hatten, sicher einen anderen Schulschluss gewünscht.

Sehr zum Bedauern aller Beteiligten mussten wir auf sehr viele Ereignisse, Aktivitäten und gemeinsame Events verzichten. Die Wandertage, Exkursionen, die Sommersportwoche und das gemeinsame Schulabschlussfest konnten leider nicht durchgeführt werden. Uns allen fehlen dadurch sicherlich Erinnerungen an die gemeinsame Volksschulzeit, welche nicht mehr nachgeholt werden können. Dennoch können wir mit Stolz auf ein Jahr zurückblicken, das wir mit



viel Elan, Ausdauer und einer tollen Zusammenarbeit zu Ende bringen konnten.

Den Schülerinnen und Schülern aus den beiden vierten Klassen möchte ich an dieser Stelle erholsame Ferien und alles erdenklich Gute für ihre weitere schulische Laufbahn wünschen! Für alle Kinder sollte folgende Devise für die Ferien gelten: Freude und Spaß haben, nach Herzenslust ausschlafen, das tun, was man schon immer gerne machen wollte, lesen, spielen, sich im Freien bewegen oder einfach einmal nichts tun – all das könnt ihr liebe Kinder jetzt ausgiebig machen. Passt gut auf euch auf und erholt euch gut! Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst!

*VDIR. Veronika Weinhandl,  
Leiterin der VS Straden*



## Kindermagazine aus Stradener Feder

Die Stradenerin Angela Graf hat ihre ersten Kindermagazine veröffentlicht.

Worum geht es in den Kurzgeschichten?

In meinen Magazinen geht es um die kleine Schlange „Saira“. Sie reist sehr

gerne um die Welt. Ihre Reise beginnt in Gizeh (Band 1 - Saira in Gizeh) und führt sie dann weiter (Band 2 - Saira in Dubai) durch die Wüste in die Vereinigten Arabischen Emirate.

Wie bist du auf die Idee gekommen, Kindermagazine zu schreiben?

Es sind Geschichten für Kinder über Abenteuer, Freundschaft und die Erkundung der Welt. Seit meiner Kindheit möchte ich schon Geschichten für Kinder schreiben. Es bereitet mir Freude, wenn ich Kinderaugen zum Leuchten bringen kann. Kinder sollen auch wissenswerte Informationen über die jeweiligen Orte erfahren. Texte, Bilder und Ideen in meinen Magazinen sind von mir.

Wie kommt man zu den Magazinen?

Infos gibt es auf der Facebook-Seite [angela.graf.9047](https://www.facebook.com/angela.graf.9047) oder auf Instagram unter [a.graf1](https://www.instagram.com/a.graf1). Bestellungen sind jederzeit via Email ([agrafverlag@gmx.at](mailto:agrafverlag@gmx.at)) möglich.



▲ Die Sieger des Malwettbewerbes Hannah Schober, Miriam Gsellmann, Marie Breuss, Eva Fischer und Tobias Perner

## Raiffeisen Malwettbewerb

Die Schüler\*innen der VS Straden nahmen auch dieses Jahr mit voller Begeisterung am 50. Internationalen Raiffeisen-Jugend-Malwettbewerb teil. Zum Thema „Glück ist...“ entstanden wieder schöne und sehr kreative Kunstwerke. Wie immer stellte die Raiffeisenbank Straden auf die Kinder abgestimmte Preise zur Verfügung. Herzliche Gratulation allen Preisträgern der VS Straden!



▲ Selina Fink, Marie Schober, Sebastian Scheicher, Hanna Bohaty und Julia Trummer haben auch gewonnen.

## Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Straden,  
8345 Straden 2, Tel.Nr. (03473) 82 61

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Gerhard Konrad

Redaktion: Herwig Brucker, Anita Gether,  
Monika Lackner, Karl Lenz, Mag. (FH) Sabine Paul-Enzinger

E-Mail: [stradenzeitung@gmx.at](mailto:stradenzeitung@gmx.at)

Fotonachweis: Bgm. Konrad, Gemeinderäte und Gemeindebedienstete, Vereine, Tourismusverband, alle Fotos ohne Bildnachweis wurden beigelegt. Erscheinungsort, Verlagspostamt: 8345 Straden

Die Zeitung ist als E-Paper kostenlos erhältlich, Bestellung an [stradenzeitung@gmx.at](mailto:stradenzeitung@gmx.at). Nächster Redaktionsschluss: 6. September, Nächste Ausgabe: 1. Oktober 2020

Die Bienenausstellung in der Kirchenmauer von Straden ist täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Sie gibt einen guten Einblick in die Geschichte der Imker der Region.

## Licht & Süße

Das Handwerk der Lebzelter und Wachszieher zählt zu den ältesten Gewerben der Steiermark. Die Erstnennung erfolgte im 13. Jahrhundert im Zusammenhang mit dem Kloster Admont. Die Lebzelter waren bürgerlicher Herkunft und überwiegend in Städten ansässig, die Festlegung der Sprengel und der zu befahrenden Kirchtage hat sich nicht erhalten. In der Barockzeit kamen dazu noch die Wallfahrtsorte mit Mariazell an der Spitze, wo die Tradition bis heute fortlebt. Die um 1900 über 100 steiermarkweit bestehenden Werkstätten gingen auf die Zuckerbäcker und Konditoreien über.

Zur Herstellung des Honigteiges wurde Roggenmehl verwendet, mit Hirschhornsalz oder Pottasche als Treibmittel. Im beigemengten Honig waren auch noch Wachsreste, die beim Backen für eine schaumartige Konsistenz sorgten. Honigkuchen, Honigtaferl, Honignudel und Honigschöberl waren regional unterschiedliche Bezeichnungen für die „Mehlspeis zum Umhängen“.



▲ Bienenstock aus dem Nachlass von Anton Frauwallner, Hof b. Str.

### Statistik

Gemeldete Imker im  
Bezirk Südoststeiermark: ca. 400  
Ortsverbände: 13  
Bienenvölker: rund 5.400



▲ Schutz-ausrüstung für die Arbeit mit Bienen

## Bienenausstellung in Galerie in der Kirchenmauer

In den ältesten Grundbüchern ist in Hart bei Straden 34 der Vulgoname „Lebzelter“ überliefert. Aufgrund des Vorkommens außerhalb einer städtischen oder märktischen Siedlung ist in diesem Zusammenhang eher nicht an die Produktion, sondern eher an den Handel mit Lebkuchen zu denken. Die Pfarre Straden hatte bis in die Zeit Kaiser Josephs II. mehr als 10.000 Einwohner und 11 Kirch- oder Markttag. Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es in der im Gemeinderat von Straden beschlossenen Marktordnung eine eigene Standgebühr für Lebzelter, Wachszieher und Gerber. Der Tarif war mit 3 Gulden der zweithöchste nach den Stoffhändlern – ein kleiner Hinweis darauf, welche Stände die höchsten Umsätze erzielten. An Markttagen kamen Lebzelter aus dem benachbarten Gnas oder Mureck nach Straden und bauten einen Stand auf. Diese waren miteinander verwandt und hießen Civrani. In Hart bei Straden konnte sich der Wohnsitz eines Bediensteten der Familie Civrani befunden haben, der für die Lebzelter diese Fahrten übernahm.

### Bienenzuchtverein in Straden

Der 1901 gegründete Bienenzuchtverein gehört zu den ältesten Vereinen des Ortes. Die Statuten wurden am 14. Juli 1901 von Peter Käfer, k.k. Hofgärtner in Nägelsdorf 38 und Rudolf Spätauf, Gastwirt und Bäckermeister in Straden 11, eingereicht. Die beiden dürften bis zum Ersten Weltkrieg die Obmann- und Kassiersfunktion innegehabt ha-

ben. Peter Käfer war auch Pionier im Obstbau, brachte neue Sorten (z.B. Kronprinz Rudolf) in die Gegend und verstarb 1916, Rudolf Spätauf im Jahr 1929.

Als Vereinszweck wird unter § 2 die „Hebung der Bienenzucht und die Verbreitung des rationellen Bienenzuchtbetriebes“ genannt. Als Mittel dazu sind praktische Demonstrationen, Vorträge und Kurse mit Wanderlehrern, und Bereitstellung von einschlägiger Literatur angeführt. Auch Ausflüge und Studienfahrten wurden möglicherweise veranstaltet. Die alljährliche Versammlung wurde im Februar im Vereinslokal abgehalten.

Zu dieser Zeit war die Bienenzucht in Straden und Umgebung großteils sehr einfach und auf Eigenverbrauch ausgerichtet. In guten Jahren wurde der Honig von umherziehenden Händlern aufgekauft und an Lebzelter und Metsieder weiterverkauft. Für Umsatz sorgte auch der nahe gelegene Kurort Gleichenberg.

Einer der wenigen erwerbsmäßigen Imker in der Region Straden war Silvester Neubauer aus Puxa. Er begann mit der Gründung des Bienenzuchtvereines mit der Bienenhaltung, und zwar nicht mehr in Körben, sondern in heute noch üblichen Beuten. Den geernteten Honig verkaufte er über die Imkergenossenschaft in Graz und konnte sich davon während des Ersten Weltkrieges ein Haus samt 5 Joch Grund in Puxa kaufen.



▲ Honigschleuder

Ein weiterer Nebenverdienst von Silvester Neubauer war das Pressen von Mittelwänden für die zahlreichen Imker der näheren und weiteren Umgebung. Eine Ausnahme bildete die Imkerin Theresia Messner vlg. (Holzapfel Schuster) aus Stainz bei Straden. Als Witwe bildete die Bienenzucht eine wertvolle Einnahmequelle. Sie stellte selbst Mittelwände her. Ihre Wachspressen sind in der Ausstellung zu sehen.

Heribert Paller, seit 1908 Lehrer an der Volksschule Straden und späterer Schuldirektor (1924-1938 bzw. 1945-1949) teilte nicht nur mit seinem Schwiegervater Rudolf Spätauf die Liebe zu den Bienen, sondern auch mit seinen Schülern. Bei der Bestäubung sind Landwirte und Imker aufeinander angewiesen.

In Krusdorfberg (Krusdorf 42) beschäftigte sich Anton Hopfer vlg. Kaufmann mit der Imkerei in Strohkörben.

Im Zuge des Krieges wurden 1945 mehr als 80 % der Bienenvölker vernichtet. 1946 erfolgte die Umbildung des ortsansässigen Vereines Straden, der als Zweigverein des Centralvereines für Bienenzucht in Österreich geführt wurde, in „Bienenzuchtverein Straden und Umgebung“ mit dem Obmann Albert Ulbl, Schneidermeister in Straden 41. Sein Bienenhaus stand am Fuße des Saziani. Seine Bienenstöcke wurden später von Josef Grinschgl übernommen.

Von 1953 bis 1962 stand Alois Platzer aus Nägelsdorf 5 dem Verein vor.

1962 übernahm Josef Neubauer, der Sohn von Silvester Neubauer,

das Amt des Obmannes des Bienenzuchtvereines Straden, das er 21 Jahre bis 1983 ausübte. Er besuchte immer wieder Kurse und gab sein Wissen gerne an alle Imker weiter.

Sein Nachfolger war von 1983 bis 1988 Hermann Stöckler aus Karla 8.

Seit 1988 ist der Tierarzt und ausgebildete Fachtierarzt für Bienen Dr. Alois Hütter aus Markt 4 Obmann des, überwiegend aus Hobbyimkern bestehenden Bienenzuchtvereines Straden und Umgebung.

#### Bienenmarketing

Wer kennt es nicht? Das Buch „Die Abenteuer der Biene Maja“ von Waldemar Bonsels erschien im Jahr 1912 und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt. Seit 1975 gibt es die Hauptprotagonisten Maja und Willi auch im Zeichentrick. Die Titelmelodie, gesungen von Karel Gott (1939-2019), wurde weltberühmt.

Die Zahl der Hobbyimker ist weiter im Vormarsch, vor allem im städtischen Bereich. Bienenstöcke finden sich nicht nur am Wiener Rathaus, sondern auch am Flughafen Graz und machen diesen zu einem Ort des Flugverkehrs der anderen Art.

Von den Vereinten Nationen wurde der 20. Mai zum „WELTBIENENTAG“ erklärt. Der 20. Mai ist der Geburtstag von Anton Jansa, jenem aus dem heutigen Slowenien stammenden Hofimker, der von Kaiserin Maria Theresia mit der Leitung der ersten Schule zur Förderung der Bienenzucht in Wien betraut wurde.

Im Mai findet auch der „Tag des offenen Bienenstocks“ statt.

#### Kleines Bienen ABC

APIS MELLIFICA – Honigbiene

Mel - Honig  
mellus – aus Honig  
mellitus – honigsüß, aus Honig  
bereitet  
Met - Honigwein

ZEIDLER – steht heute für Waldbienenzucht in überlieferter Form.

- 1) Verfertiger von Handkörben, Korbflechter
- 2) Bienenzüchter

BIENE im steirischen Wortschatz  
Beinvogel (Biene)

Beinler, Beinvogelvater (Bienenzüchter, Imker)  
Beinfass, Beinkar, Beinsumper (Bienenstock, Bienenkorb)  
Beinstall (Bienenhütte)  
Beinweide (Bienenweide)  
Beinfalter (Schmetterling)  
Beinhaube (Haube zum Schutz des Kopfes beim Ausnehmen der Bienenstöcke)  
Beinschmalz (Honig)

WEISEL – Bienenkönigin  
IMME – dichterisch

#### BAUERNREGELN

2. Februar: Maria Lichtmess  
Ist es am Lichtmesstag hell und klar  
werden die Bienen „schwarz“.

24. Februar: Hl. Matthias  
Am Matthiastage lass deine Bienen  
heraus.

19. März: Josefitag  
Josefitag schön und klar,  
gibt ein gutes Honigjahr.

Wenn im Mai die Bienen schwärmen,  
soll man vor lauter Freude lärmern.

Ein Bienenschwarm im Mai  
ist wert eine ganze Fuhre Heu.

24. Juni: Johannistag  
Bienen (Immen), die vor Johanni  
schwärmen  
tun des Imkers Herz erwärmen.

21. September: Matthäus  
Matthäus packt die Bienen ein.

## Vulkanland-Hausmanufaktur Was hier wächst, hat Wert



▲ *Etiketten für selbstgemachte Marmelade können kostenlos heruntergeladen werden oder gegen Versandkostenersatz bestellt werden.*

Seiner bewegten erdgeschichtlichen Vergangenheit hat das Vulkanland die fruchtbaren Böden zu verdanken, und die klimatisch begünstigte Lage im Herzen Europas sorgt für optimale Wachstumsbedingungen. Noch zu Omas und Opas Zeiten ernährten Küchen- und Obstgärten ganze Familien und bildeten so die Grundlage für den Wohlstand heutiger Generationen. Und gerade heute, wo diese Art der Versorgung manchmal aus der Zeit gefallen scheint, leistet sie doch Unschätzbare für Mensch und Natur. Durch kurze Transportwege und naturnahe Bewirtschaftung leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Die körperliche Aktivität steigert unser Wohlbefinden und die Beschäftigung mit den Kreisläufen der Natur bringt uns wieder näher zu unseren Wurzeln.

### Regionale Versorgung als Trumpf in Krisenzeiten

Gerade in Krisenzeiten zeigt sich die Wichtigkeit von sonst oft nicht so Beachtetem in verstärkter Form und die regionale Versorgungssicherheit gehört sicherlich dazu. Krisen wirken auch immer beschleunigend auf

gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen, und die Innovationskraft der heimischen Betriebe offenbarte sich gerade in den ersten Wochen der gegenwärtigen Krise, als viele innerhalb kürzester Zeit Online-Angebote oder Zustelldienste auf die Beine stellten. Und vielleicht haben Krisen auch das Potenzial, Altbewährtem wieder mehr Bedeutung zu geben. Bei der Selbstversorgung mit Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten scheint es so.

### Die Vulkanland-Hausmanufaktur

Um diese Schätze zu bewahren und die Wertschätzung für das Eigene weiter zu steigern, hat das Steirische Vulkanland die Plattform „Hausmanufaktur“ ins Leben gerufen. Ziel dieser ist, regionales Wissen rund um die Bewirtschaftung unserer Obst-, Gemüse- und Kräutergärten sowie die Verarbeitung der Schätze daraus zu sammeln und weiterzugeben.

### Regionales Gartenforum

Das Herzstück der Plattform bildet das Forum „Vulkanlandgartln“, wo Fragen gestellt, Erfahrungen geteilt und Rezepte ausgetauscht werden können. Außerdem stehen ausgewiesene Gartenexpertinnen aus dem Vulkanland mit gutem Rat zur Seite. So sollen sich altes Wissen und neue Ideen zum größten „Garten-Lexikon“ der Region vereinen. Bei so viel geballter Information kann dann die eigene Marmelade oder das Eingelegte nur gelingen! Für diesen Fall gibt es jetzt die neuen Hausmanufaktur-Etiketten – damit das Selbstgemachte gleich noch besser schmeckt oder das Geschenk für die hilfsbereite Nachbarin umso besser ankommt.

Hier geht's zur Plattform Hausmanufaktur >> [hausmanufaktur.vulkanland.at/](http://hausmanufaktur.vulkanland.at/)



## Stradener Tennismeisterschaften

Der TC Schwabau veranstaltet heuer wieder die Stradener Tennismeisterschaften, die von Samstag, 8. August bis Samstag, 5. September ausgetragen werden. Spielberechtigt sind Mitglieder des TC Schwabau, des TC Krusdorf und des TC Stainz bei Straden und alle Spieler und Spielerinnen mit Wohnsitz in Straden.

Ausgetragen werden die Bewerbe Damen-Einzel und Herren-Einzel. Die erste Runde muss bis zum 16. August gespielt werden, damit der B-Bewerb rechtzeitig ausgelost werden kann. Verlierer des ersten Spieles können im B-Bewerb weiterspielen. Somit hat jede(r) Spieler(in) garantiert 2 Spiele. Der im ITN höhere Teilnehmer entscheidet, wo gespielt wird. Das Finale ist am 5. September geplant, bei Schlechtwetter am 6. September. Nennungen sind auf der Homepage des Steirischen Tennisverbandes (<https://www.tennissteiermark.at/turniere/kalender/detail/t/160906.html>) oder in den Tennisstüberln der drei Stradener Tennisvereine möglich. Die Nenngebühr beträgt € 15 inklusive Bälle und Essen am Finaltag.

IBAN: AT98 3843 6000 0004 9171  
Nennschluss: Donnerstag, 6. August, 20:00 Uhr



## Wanderorgel Konzert

27. September 2020 um 16.00 Uhr

mit MMag. Magdalena Moser

in der Pfarrkirche und Florianikirche Straden



▲ Maskottchen Kira ist bei den Heimspielen stets dabei.

## Tennismeisterschaft startet neu

Nach der coronabedingten Absage aller Sportveranstaltungen konnte nun der Meisterschaftsbetrieb der Steirischen Tennisvereine starten. Und die Teams der drei Stradener Tennisvereine zeigten sich äußerst motiviert und erfolgreich.

In der Steirischen Tennismeisterschaft liegt die erste Mannschaft des TC Schwabau (Martin Haas, Philipp Posch, Josef Neumeister, Rene Gutl, Daniel Ranftl, Kevin Turber, Manfred Horwath) nach fünf Runden und ebenso vielen Siegen ganz klar an der Tabellenspitze. Das Damenteam in der Besetzung Julia Hatzl, Angela Haas, Julia Augustin, Elena Schillinger, Brigitte Kober, Manuela Dresler, Simona Suppan und Andrea Horwath beendete die Meisterschaft nach drei Siegen und zwei Niederlagen am ausgezeichneten dritten Tabellenrang.

Im Vulkanland-Dorfcup kam es in der Startergruppe gleich in der ersten Runde zum Ortsderby der zweiten Mannschaften des UTC Krusdorf (Josef Schwarz, Alfred Fasching,

Carina Grach, Armin Lenz, Katharina Trummer, Martina Lackner, Elena Schillinger) gegen den den TC Stainz (Michael Pitterl, Clemens Scheucher, Stefanie Edelsbrunner, Kevin Supersbacher, Günter Edelsbrunner, Dominik Wonisch). In aller Freundschaft trennten sich die Teams mit einem gerechten 3:3. Nach der zweiten Runde liegen die Krusdorfer auf dem 2. und die Stainzer auf dem 5. Tabellenplatz.

In der Challenge-Gruppe liegt der TC Stainz 1 (Leonhard Gangl, Robert Lackner, Peter Moik, Alexander Seidl, Heinz Kraßnitzer-Hammer) nach der zweiten Runde an der Tabellenspitze. Der TC Krusdorf 1 (Markus Stefanec, Andreas Hatzl, Michael Schillinger, Patrick Strauß) nimmt nach zwei Spielen den sechsten Rang ein.

In der Champions-Gruppe gewann schließlich der TC Schwabau 1 mit Rene Gutl, Daniel Ranftl, Christian Gutl und Thomas Schwarz die ersten drei Runden und liegt ebenfalls an der Tabellenspitze.



▲ Tabellenführer TC Schwabau 1: Martin Haas, Kevin Turber, Manfred Horwath, Josef Neumeister, Daniel Ranftl, Rene Gutl (v.l.)



▲ Übergabe der Dressen

## Neue Dressen für den TC Schwabau

Mit der großzügigen finanziellen Unterstützung der RB Straden und der Firma Spenglerei-Dachdeckerei Zidek konnte der Vorstand des TC Schwabau neue Spielkleidung für die Damen- und Herrenmannschaften beschaffen. Klaus Zidek (links) und Bernd Schuster von der Raiffeisenbank (rechts) übergaben die Dressen an Obmann Rene Gutl und seine Stellvertreterin Julia Hatzl.



▲ Das Team des TC Stainz 1 gewann in der zweiten Runde gegen den TSV Auersbach.



▲ Mag. Thomas Gußmagg,  
Leiter des Tourismusbüros

## Herzliche Grüße aus dem Tourismusbüro

Liebe Stradenerinnen und Stradener!  
Der heurige Sommer zeigt eine Mischung aus Sonne, Wolken und Regen mit milden Temperaturen. Eigentlich perfekt für Aktivitäten im Freien.

Zum Thema Radfahren hat der Tourismusverband gemeinsam mit dem Dachverband „Thermen- und Vulkanland“ eine neue Radkarte aufgelegt, die noch mehr Anreize und Informationen bietet, unsere schöne Region per Rad zu entdecken. Ein wichtiger Punkt ist dabei auch die neue Infostelle im Zentrum von Straden. Diese wurde von der Gemeinde Straden dankenswerterweise angelegt und dient der touristischen Nutzung als neue, attraktive Anlaufstelle für Radfahrer gegenüber dem Gemeindeamt in Straden. Die ersten Veranstaltungen zogen wieder Gäste in größerer Zahl an. Ausgewählte Winzer in Straden laden zum Weinsommer und stellen bei Schwerpunktpräsentationen verschiedene Sorten in die Auslage. Die Verbindung von herrlicher Kulturlandschaft mit ausgewählter Kulinarik und erlesenen Weinen macht Straden besonders auch im touristischen Bereich zu einem wahren Aushängeschild. Nicht nur unsere Gäste wissen dies sehr zu schätzen. Und so wird auch der zunehmende „Ab-Hof-Einkauf“ zum touristischen Gesamterlebnis.

Auch in Bad Gleichenberg selbst ist über den Sommer das touristische Angebot wieder angelaufen. Am Hauptplatz steigen bis September wieder die Kurkonzerte und am 30. September gibt es einen Vorgeschmack auf das große Erzählfestival badgleichenbergerERZÄHLT, welches im November stattfindet. Folke Tegethoff erzählt mit Freunden fantastische Geschichten im Mailandsaal und wird dabei von den Haubenköchen der Region begleitet - ein einmaliges Storydinner! Ihnen allen einen schönen Sommer und herzliche Grüße aus dem Tourismusbüro,

Ihr Thomas Gußmagg und Team



▲ Beim Wein Sommer Straden gab es was zu kosten und zu schauen.

## Wein Sommer Straden lockte Gäste aus nah und fern

Bei Stradens Winzern fand heuer erstmalig der Wein Sommer Straden statt. Die Winzer stellen jeweils eine Sorte an einem Samstag im Juli ins Rampenlicht und hielten für die Gäste Jahrgangsweine und Raritäten bereit. Jeder Winzer präsentierte seine eigenen Kreationen und überraschte manchmal auch mit Weinen aus anderen Regionen.

Weinbauvereinsobmann Franz Pock: „Wir haben in Straden eine hohe Dichte an sehr guten Weinbauern.

Gäste kommen von weit her, um unsere Winzer kennenzulernen. Mit dem Wein Sommer Straden ist es uns wieder ein Stück gelungen, das Image des Weinortes Straden in der Region zu stärken.“

Teilnehmende Winzer waren: Weinhof & Buschenschank Dunkl, Weingut Edelsbrunner, Weingut Fassold, Weingut Frauwallner, Genussgut Krispel, Weingut Marx, Bioweinhof Monschein, Weingut Pock, Tropper Weine und Weingut Wurzingler.



▲ Neuer Verkostungsraum im Weingut Edelsbrunner

TRATSCHTANTE REGION BAD GLEICHENBERG



## Aktion „Tratschtante“

„Nur wer selbst glüht, kann andere erwärmen“ - mit diesem Leitsatz möchte der Tourismusverband Region Bad Gleichenberg Bürger und Bürgerinnen animieren, unsere Gegend ins Rampenlicht zu rücken.

Eine Weiterempfehlung an Freunde, Bekannte oder Verwandte, in der Region Bad Gleichenberg ihren Urlaub zu verbringen, die dann auch zu einer Buchung führt, wird vom Tourismusbüro belohnt. Die „Tratschtanten“ nehmen dann an der Verlosung von fünf Abendessen für zwei Personen in den Haubenlokalen, in Restaurants der Region oder einer Buschenschankjause für zwei Personen teil.

Die Aktion Tratschtante läuft voraussichtlich bis 15. September.

Aus dem Tourismusbüro wurde berichtet, dass der WEIN SOMMER STRADEN von den Gästen schon auf diese Art „weitergetratscht“ wurde.



▲ Hortensie „Pink Annabelle“

## Sommerzeit im Garten

Für viele Gartenbesitzer ist der Sommer eine blütenarme Zeit im Garten. Das muss nicht sein, denn es gibt zahlreiche Pflanzen, die den Sommer hindurch prächtig blühen.

Schauen wir uns einmal die Hortensien an. Ich möchte hier drei Gruppen aus der Vielfalt der Hortensienarten beleuchten: Bauern-Hortensien, Schneeball-Hortensien und Rispen-Hortensien.

Bauern-Hortensien mit ihren rosa, blauen oder weißen Blütenbällen sind altbewährte Bauergartenpflanzen. Die Züchter haben mittlerweile eine ungemein große Sortenvielfalt dieser Hortensie auf den Markt gebracht. Leider sind viele der neueren Sorten nicht verlässlich winterhart. Der letzte Winter hat uns

gezeigt, dass Hortensien in vielen Gärten bis zum Boden zurückgefroren sind (aber wieder frisch ausgetrieben haben). Verlässlich gedeihen und blühen diese Hortensien in lichtschattiger Lage, am besten ost- oder nordseitig. Wichtig ist ein gut mit Nährstoffen versorgter, gleichmäßig feuchter Boden. Schnittmaßnahmen erübrigen sich bei dieser Hortensie. Wesentlich robuster und pflegeleicht ist die Schneeball-Hortensie. Sie wird etwa einen Meter hoch und entwickelt schöne Bestände mit zahlreichen weißen Blütenköpfen. Der Boden sollte allerdings nicht zu nährstoffreich sein, weil sie ansonsten nicht ausreichend standfest sind. Sie bevorzugen ebenfalls halbschattige bis sonnige Standorte. Als Pfl-

geschnitt empfiehlt sich ein Rückschnitt vor dem Austrieb bis eine Handbreite über dem Boden. Neben der Sorte 'Annabelle' gibt es noch die etwas kompakter wachsende 'Strong Annabelle' und neuerdings eine rosablühende 'Pink Annabelle'.

Die aus Japan stammenden Rispen-Hortensien und deren Sorten erleben momentan einen wahren Boom. Die bis zu 1,5 m hohen Hortensien schmücken sich von Sommer bis in den Herbst hinein mit prächtigen weißen Blütenrispen. Bei mehreren Sorten verfärben sich diese beim Abblühen rosa bis rot. Sogar die trockenen Blütenstände sind den ganzen Winter hindurch eine Zierde. Im Frühjahr sollte man die letztjährigen Triebe dieser Hortensien jeweils auf ein Gerüst (ähnlich wie beim Sommerflieder) zurückschneiden.

Helmut Piric

*Wir grillen!*

*jeden Freitag  
im August ab 18 Uhr  
Gruppen bitte gegen  
Voranmeldung  
03473/8260*



### **TEAMERWEITERUNG:** **Tischler/in und Tischler/in Lehrling**

**WIR BRAUCHEN DICH** -  
wenn du gerne mit Holz arbeitest,  
handwerklich geschickt, zuverlässig und  
teamfähig bist!

**WIR BIETEN DIR** -  
eine spannende und abwechslungsreiche  
Tätigkeit

Kollektivlohn TISCHLER/IN  
im 1. Lehrjahr: € 9.318,26 pro Jahr/Brutto

TISCHLER/IN Facharbeiter mit Praxis  
ab € 27.497,12 pro Jahr/Brutto

**GETHER – wir richten ein.**  
Unser Rezept: Individuelle Produktion  
von höchster Qualität. Ästhetik in jedem  
Raum. Ein starkes Lebensgefühl für Ihre  
Wohn- und Arbeitswelt. Konzepte, die  
funktionieren und überzeugen! Wir  
planen und bauen ganz nach Ihren  
Wünschen

**Bewirb dich JETZT!**  
unter: [office@gether.at](mailto:office@gether.at)

**GETHER**  
die Einrichter

Dornbach 4B 8345 Straden www.gether.at  
M +43 864 4033545 T +43 3473 8080-0 E office@gether.at



bezahlte Anzeigen



## Das war unser Corona-Alltag

Heuer wurde unser Kindergartenalltag durch die Coronakrise abrupt unterbrochen. Sofort wurden alle angeordneten Maßnahmen umgesetzt. Die Eltern standen vor der Herausforderung, ihre Kinder - wenn möglich - zu Hause zu betreuen.

Von heute auf morgen wurde es in unserem Haus sehr leise: kein Kinderlachen, kein „Komm spiel mit mir“, keine Fragen, keine Geräusche aus dem Turnsaal.

Wir mussten uns überlegen, wie wir unsere Arbeitszeit nutzen. Uns fiel Verschiedenes ein: Spielsachen wurden gereinigt und repariert, Inventarlisten wurden überarbeitet, unser Weidenhäuschen wurde „renoviert und saniert“, Kasperlfiguren wurden gestrickt, eine neue Homepage wurde erstellt ([kiga-straden.graz-seckau.at](http://kiga-straden.graz-seckau.at)) und vieles mehr. So haben wir Einiges geschafft, um nach der Krise wieder voll durchstarten zu können. Nach den Osterferien kehrten „tröpfchenweise“ die ersten Kinder zurück. Mittlerweile waren fast alle Kinder wieder im Haus und es herrschte wieder reges Treiben.

Obwohl wir noch immer einige Vorschriften beachten mussten, haben sich alle wieder gut eingelebt.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und unseren Schulanfängern einen guten Start in der Schule!



▲ Der Künstler Helmut Hable stellt in diesem Jahr viele eigene Werke aus.

## Kunst im Weinkeller

### Führungen mit dem Künstler

„Weniger ist mehr“ lautet das Motto der diesjährigen Ausstellung bei Helmut Hables „Kunst im Weinkeller“.

Die Ausstellung ist grundsätzlich bei freiem Eintritt bis Ende September zu besichtigen. Heuer werden zusätzlich Führungen auf Anfrage und zu den folgenden Terminen ohne Anmeldung angeboten:

montags 10., 17., 24. und 31. August, 7., 14, 21. und 28.

September jeweils 10 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde, freiwillige Spende. Der Künstler lädt auch zum Künstlergespräch mit regionalem Bufett

am 19. und 22. August 2020, jeweils 16 Uhr, € 20,--

Eine Voranmeldung im Tourimusbüro Region Bad Gleichenberg unter der Tel. 03159/2203 ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



▲ Herzliche Gratulation zu den Jungmusiker-Leistungsabzeichen!

## Leistungsabzeichen für JungmusikerInnen

14 Musikschüler und Schülerinnen der Region Straden stellten sich in diesem Jahr, trotz der Corona-Krise, den Leistungsabzeichen-Prüfungen. Begleitet wurden sie dabei vom Bezirksjugendreferent-Stellvertreter Michael Fröhlich.

Katja Messner (Querflöte), Julia Trummer (Querflöte), Anna Lackner (Altsaxophon), Bernhard Hödl (Klarinette), Ann-Katrin Hammer (Querflöte) und Hanna Maria Boh-

ty (Altsaxophon) traten in der Stufe „Junior“ an. Das „Bronze“-Abzeichen erreichten Anna-Lena Hirtl (Querflöte), Christina Adam (Posaune), Emma-Sophie Fasching (Querflöte), Melanie Pachler (Flügelhorn), Elias Scherr (Schlagzeug), Luca Schwarz (Schlagzeug) und Samuel Bisinger (Posaune). Carmen Hackl (Trompete) erreichte das „Silber“-Abzeichen. Wir gratulieren allen Musikerinnen und Musikern sehr herzlich!



▲ Ein Sonnenuhrenweg wird geplant.

## Neuer Sonnenuhrenweg rund um Straden geplant

„500 Jahre Sonnenuhr in Straden“ – wenn das nicht ein Grund zum Feiern ist! Der Förderverein Lebenskraft Straden und die Marktgemeinde haben es sich zum Ziel gesetzt, anlässlich dieses Jubiläums 2021 einen neuen Sonnenuhrenweg rund um Straden zu gestalten. Michael Baier, der vor gut 15 Jahren Straden als seine neue Heimat auserkoren hat, hat mit seinem geübten Gespür für neue touristische Attraktionen die Sonnenuhr in Straden gesehen und das Potenzial erkannt. Die Sonnenuhren sind ein Symbol für die Sonne, den wichtigsten Lebenskraftspender. Die Sonne lässt

alles wachsen, alles Leben geht auf sie zurück. In unserer Region können wir dankbar sein, ein mildes pannonisch/mediterranes Klima vorzufinden, wo bestimmte Obst- und Gemüsekulturen ganz besonders gut gedeihen, auch unserem Gemüt tun



die vielen Sonnenstunden gut. Straden soll für seine Sonnenuhren bekannt werden. Wir freuen uns immer über weitere Unterstützer und Mitstreiter, melden Sie sich einfach bei Heidi und Hannes Lackner

(0664 1387336), Michael Baier (0664 3520175) oder im Marktgemeindevamt.

## Vulkan-TV in der Region unterwegs

Der gebürtige Stradener Günter Tuschler besucht immer wieder unsere Region und hält sie filmisch fest. Auf der Web-Site [www.vulkantv.at](http://www.vulkantv.at) hat man die Möglichkeit, immer wieder zu schmökern und so manches Highlight wieder anzuschauen. Im vorigen Jahr sind besonders sehenswerte Beiträge zum Jubiläumskonzert der Marktmusikkapelle Straden, der Weinreise, dem Jubiläum der Hauptschule/Neue Mittelschule Straden oder dem Mähkurs in Stainz entstanden, um nur einige davon zu nennen. Auch im heurigen Jahr gibt es ein paar Film-Tipps, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten:



▲ „Wein Sommer Straden“



▲ „Voll Energie im Steirischen Vulkanland“

- Versicherungen
- Vorsorge
- Leasing



Ihr regionaler Berater:  
**Thomas Kohlroser**  
Mobil: +43 660 65 82 147  
E-Mail: [thomas.kohlroser@uniqa.at](mailto:thomas.kohlroser@uniqa.at)

[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)

Mehr Angaben finden Sie auf [www.uniqa.at](http://www.uniqa.at) in unserem Produktinformationsblatt.

Denk **UNIQA**



## Ferienfun

vom 10.-14. August 2020

jeweils von 07.30 – 18.00 Uhr

am SFZ Neusetz

für Kinder von 6 – 13 Jahren

Unkostenbeitrag: € 5,- pro Tag

Anmeldungen unter:  
0664 / 1770709 (Barbara)

Ein Angebot  
der SPÖ-Team Straden  
in Kooperation mit  
den Kinderfreunden Hof





## Rupert Zach ist neuer Innungsmeister der Tischler

Der neue Innungsmeister der steirischen TischlerInnen kommt aus Straden. Herr Rupert Zach, der seit 2012 im Werbeausschuss tätig ist, hat sich bereits sehr intensiv mit den Strategien und Visionen für die Tischlerbranche beschäftigt.

**Welche Herausforderungen kommen auf die Tischlerbranche in Zukunft zu?**

Die Tischlerbranche wird sich teilen, in die Gruppe, die weiterarbeitet so wie gehabt und in die, die ihren Betrieb neu überdenkt und beispielsweise auf moderne Maschinen, ansprechende Ausstellungsräume und ganzheitliche Planungskonzepte setzt.

Mir liegt die Nachhaltigkeit der TischlerInnen sehr am Herzen. Wir haben in einer Studie nachgewiesen, um wieviel nachhaltiger ein Tisch vom Tischler bzw. Tischlerin als einer aus dem Möbelhandel ist.

Ich möchte die Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen verstärken, dort sind unsere künftigen Lehrlinge. In den Schulen müssen wir den Jugendlichen vor Augen führen, wie innovativ und spannend das Tischlerhandwerk der Gegenwart ist, um ihr Interesse, ein Handwerk zu erlernen, zu steigern. Heuer haben wir die steirische Tischler Trophy ins Leben gerufen. Die teilnehmenden SchülerInnen hatten die Aufgabenstellung, ein freistehendes oder an der Wand montiertes Bücherregal mit einer vorgegebenen Maximalgröße von 1 m<sup>3</sup> aus heimischem Holz mit klassischen Holzverbindungen herzustellen. Die Ergebnisse waren beeindruckend.



## Neues Catering-Service von Josef & Jeka Benkic

Für Josef und Jeka Benkic hat es mitten in der Coronakrise eine Veränderung gegeben: Ab sofort bieten die ehemaligen Pächter des Stradnerhofs ein Cateringservice an.

Warme oder kalte Buffets, Fingerfood - alles, was das Herz begehrt! Die Speisen werden, wenn es gewünscht ist, auch frisch vor Ort zubereitet.

Angeboten werden Caterings zu Familienfeiern, Firmenfeiern, Partys und Festen.

Josef und Jeka nehmen gerne Ihre Anfragen entgegen unter der Tel. Nr. 0664 92 35 012 oder per Mail an [abenkic@gmail.com](mailto:abenkic@gmail.com).



## Winzer Vulkanland veröffentlichen neues Magazin

Bereits zum 4. Mal veröffentlicht der Verein Winzer Vulkanland Steiermark unter Obmann Christoph Neumeister ein touristisches Magazin, in dem der Wein und die Weinbaubetriebe des Weinbaugebietes Vulkanland Steiermark die Hauptrolle übernehmen. Die 4. Ausgabe wurde in der Gesamtsteirischen Vinothek in St. Anna a. A. von Christoph Neumeister (Obmann) und Bianca Lamprecht (Projektmanagement) präsentiert. Diesmal steht das Magazin unter einem besonderen Thema: Das mit Jahrgang 2018 eingeführte DAC-Herkunftssystem, womit das Weinbaugebiet Vulkanland Steiermark mit dem Jahr 2019 zum offiziellen DAC-Gebiet wurde.



## Jäger sorgen für Verkehrssicherheit

Im Jagdgebiet Stainz bei Straden wurden im vorigen Jahr 37 Verkehrsunfälle mit Wildtieren, die für die Tiere meistens tödlich endeten und riesige Sachschäden verursachten, gemeldet. Vor wenigen Wochen haben daher die Weidkameraden der Jagdgesellschaft Stainz mit der Montage von

rund 180 Wildwarnreflektoren (mit Kosten von ca. € 1.000) begonnen. Die Wildwarnreflektoren wurden nach Rücksprache mit dem Straßenmeister entlang der B 66 von Dirnbach bis Sulzbach, von der Schwemm bis Karbach und bis zur Marktler Brücke an den Straßenpflöcken angebracht.

Der blaue Halbkreisreflektor ist zurzeit wahrscheinlich der effektivste Wildwarnreflektor zur Verhinderung von Wildunfällen. Die spezielle Halbkreisform des Reflektors simuliert beim Auftreffen des Lichtes eine Bewegung, wodurch ein durchgehender blauer Zaun entsteht. Bei Tageslicht haben diese Reflektoren daher natürlich keine Wirkung.

Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Straden für die Unterstützung und hoffen auf eine positive Wirkung für Mensch und Tier.

*Obmann Johann Seicht*



## Wein Wies'n Wanderung bei Familie Tropper in Marktl

Für entdeckungslustige Freunde des Weines und der Natur gibt es ein neues Ausflugsziel am Hof von Tropper Weine in Marktl: die Weinwies'n-Wanderungen. Bio-Winzer Edi Tropper jun. führt persönlich in die Weingärten und zeigt malerische Kraftplätze am Fuße der Florianikirche. Man erfährt allerhand Wissenswertes über die Umgebung, in der sein Bio-Wein wächst und was

er zum guten Gedeihen benötigt. Der Besucher kann direkt bei der Rebe den jeweiligen Wein verkosten. Die Tour gibt es in zwei Varianten: die „Wilde Weinwies'ntour“ und die „Wein- und Bodentour“. Im anschließenden Workshop darf auch selbst Hand angelegt werden. „Der Boden ist für die Geschmacksentwicklung des Weines sehr wichtig“, weiß Bio-Winzer Edi Tropper,

weshalb auf das Bodenleben und auf die pflanzliche und tierische Vielfalt im Weingarten geachtet wird. Bei der „Wein- und Bodentour“ lernt man, wie man Terra Preta ganz einfach selbst herstellen kann. Bei der „Wilden Weinwies'ntour“ steht der Garten als Kosmos für Tiere und Pflanzen im Vordergrund. Die verschiedenen Pflanzen und Tiere im artenreichen Weingarten werden vorgestellt und im Workshop wird eigener Wermutwein zubereitet.

Zum Mitnehmen für daheim gibt es Wermutwein oder ein Säckchen Terra Preta und natürlich eine Flasche Bio-Wein.



**Trachten Trummer**  
Ihr Trachtenausstatter in der Südoststeiermark

**Trachten Trummer**  
am Kurpark  
8344 Bad Gleichenberg  
+43 (0) 3159 / 44604

**Trachten Trummer**  
Dietersdorf 76  
8093 St. Peter a. O.  
+43 (0) 3477 / 3150

[www.trachten-trummer.at](http://www.trachten-trummer.at)



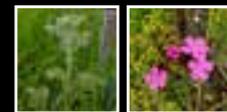
### 1. WILDE WEINWIES'NTOUR

So wild, so schön, so süffig.  
Und: fast zu kurz.

Edi hat bei seiner Tour einiges zu erzählen: von den Wein-Bodyguards, der Winzerkeusche ...

Wenn Edi gerade nichts berichtet, dann lässt er seine Mitwanderer andächtig schweigen, um Kraft zu tanken, während man 6 der feinsten Tropper-Bio-Tropfen verkostet. Direkt beim Weinstock. Schmeckt man da nicht grünen Apfel? Oder gar frisches Bröche? Mitten im Reich von Edis Bio-Wein entdeckt man Genuss ganz neu.

Am Ende der Wanderung wartet eine kleine Überraschung zum Selbermachen – alles, was die Weinwies'n hergibt, um eigenen Wermutwein herzustellen. Als Erinnerung für daheim.



Wilde Weinwies'ntour inkl. Verkostung von 6 Weinen jetzt buchen:  
Dauer: 2 Stunden  
Preis: € 28,- pro Person  
inkl. 1 Flasche Bio-Wein (Gebietswein) und 1 kleine Flasche Wermutwein



### 2. WEIN- & BODENTOUR

Wundererde für den Wein.  
Wunderwein für uns.

Die zweite Weinwies'nwanderung mit 6 Kostproben von Edis Bio-Wein lädt zu Ausblicken. Und zu Einblicken: Denn nicht nur die Weinwies'n ist eine Welt voller Wunder. Auch der Boden darunter ist etwas ganz Besonderes. Das war schon so, als Edis Weinwies'n noch tiefstes Meer war. Millionen Jahre ist das her. Die Muscheln und der Kalk sind geblieben, die Pilze und Bakterien sind gekommen. Ohne sie wäre Edis Bio-Wein nicht so, wie er ist. Unnachahmlich.

Edis Weinwies'n-Erde ist aber nicht nur geschichtsträchtiges Kulturgut. Sie wird auch selbst gemacht. Reinste Wundererde ist das, die Terra Preta! Aber das soll lieber Edi erzählen. Wenn Sie dann da sind, bei der Wein- & Bodentour.



Wein- & Bodentour inkl. Verkostung von 6 Weinen jetzt buchen:  
Dauer: 2 Stunden  
Preis: € 28,- pro Person  
inkl. 1 Flasche Bio-Wein (Gebietswein) und 1 Säckchen Terra Preta

**tropfer**  
BIO - WEINE

Tropper Eduard Marktl 31, 8345 Straden  
Tel. +43 664 15 33 111 | [info@wein-tropper.at](mailto:info@wein-tropper.at)  
[www.wein-tropper.at/weinwiesienwanderung](http://www.wein-tropper.at/weinwiesienwanderung)

# In memoriam OSR Franz Ficzko

Auszug aus der Trauerrede von  
Bgm. Gerhard Konrad:

Abschied nehmen müssen wir heute von unserem Oberschulrat und Ehrenbürger der Marktgemeinde Straden, Herrn Hauptschuldirektor i.R. Franz Ficzko.

Franz Ficzko wurde 1944, mitten im Zweiten Weltkrieg, in Marburg an der Drau geboren und wuchs in Mureck auf, wo sein Vater nach dem Krieg als Gendarmeriebeamter tätig war. Nach dem Besuch der Lehrerbildungsanstalt in Graz erfolgte seine Erstanstellung am 29. Februar 1964 an der Volksschule für Knaben in Straden, von wo er sich mit Schulfangfang 1965 an die Hauptschule Straden versetzen ließ. Nachdem ihm die Schule 1972 am heutigen Standort offiziell übergeben wurde, oblag ihm nach Auszug der ehemaligen Mädchenvolksschule in den Jahren 1991/1992 die komplette Sanierung und Adaptierung der Schule.

In den 40 Jahren als Lehrer war Franz Ficzko einer, der sehr auf Disziplin geachtet hat. Den Kindern und Jugendlichen wurde der Lehrstoff in einer verständlichen Weise beigebracht und die Aufgaben und Prüfungen konsequent eingefordert. In 40 Dienstjahren erhielt er zahlreiche Belobigungen – zuletzt 2004 anlässlich der bevorstehenden Versetzung in den Ruhestand für seine erbrachten Leistungen und verdienstvolles pädagogisches Wirken an Steirischen Pflichtschulen.

## FRANZ FICZKO ALS SCHULLEITER

Die Nachricht vom plötzlichen Tod erreichte die Pädagoginnen und Pädagogen der Neuen Mittelschule Straden völlig unerwartet. Die Kolleginnen und Kollegen möchten auf diesem Weg allen Angehörigen ihr tiefes Mitgefühl ausdrücken und „danke“ sagen für sein Wirken als Pädagoge und Direktor.

Die berufliche Laufbahn startete Franz Ficzko als Junglehrer im Jahre 1965 an der Hauptschule in Straden und unterrichtete die Fächer Mathematik, Physik und technisches Werken. Franz Ficzko wurde am 1. Jänner 1987 mit der Schulleitung der damaligen Hauptschule betraut und am 1. September 1987 zum Leiter ernannt.

Er setzte nachhaltige Akzente in der Entwicklung unserer Schule. Die Schulpartnerschaft war ihm ein Anliegen und es gelang ihm, den Elternverein zu reaktivieren. Unter seiner Leitung wurde das Schulhaus grundlegend saniert. Im Schuljahr 1992/93 entschied Franz Ficzko mit seinem PädagogInnen-Team, am Schulversuch „Steirische Hauptschule“ teil zu nehmen. Diese Form der Hauptschule wurde

über 10 Jahre weitergeführt und ging dann mit der Bezeichnung „Steirische Hauptschule“ ins Regelschulwesen über.

Als Leiter der Polytechnischen Schule setzte sich Franz Ficzko für die Zusammenarbeit der 3 Standorte im Bezirk ein und es gelang ihm, im Schuljahr 1998/99 die Basis für eine, bis heute erfolgreiche Kooperation zu schaffen.

1999 war Franz Ficzko Organisator der Feier „50 Jahre Hauptschule Straden“. Auf dieses großartige Schulfest und auf die gelungene Präsentation seiner Schule war er besonders stolz. Am 31. August 2004 wechselte Franz Ficzko in den Ruhestand, nachdem er 17 Jahre lang die Verantwortung für die Schulleitung getragen hatte.

OSR Franz Ficzko war auch im öffentlichen Leben sehr aktiv.

## SPORTVEREIN STRADEN

Der Sportverein Straden wurde 1966 von Johann Wonisch, Karl Hafner, Otto Bund, Franz Koller, Rupert Urbanitsch, Alfred Gränz, Rudolf Klampfer und Franz Ficzko gegründet. Bis Anfang der 1970er Jahre fungierten Alfred Gränz, Franz Ficzko und Peter Posch als Trainer. Franz Ficzko war der erste Sektionsleiter im Verein und hat die Nachwuchsarbeit mit Schülermannschaften sehr stark unterstützt. Über 10 Jahre hatte er auch die Funktion des Kassiers inne.

## FREMDENVORKEHRS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN

1986 wurde Franz Ficzko unter Obmann Peter Posch zum Schriftführer im damaligen Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein gewählt, dem er bis zur Bildung der Tourismusverbände Anfang der 1990er Jahre angehörte.

## WEINBAUVEREIN STRADEN

Franz Ficzko übernahm 1990 von Anton Tischler den Obmann des Weinbauvereines Straden. Er war kein Erwerbsweinbauer, bewirtschaftete aber mit viel Liebe seinen Hausweingarten in Kronnersdorf und kelterte eigenen Wein, der auch sehr gut trinkbar war! In seiner 15jährigen Tätigkeit bis 2005 wurden zahlreiche Veranstaltungen für den Stradener Wein organisiert, diverse Messen besucht und vereinsinterne Qualitätsverkostungen durchgeführt. Die „Florianiweinkost“ Anfang Mai war ein Fixtermin. Die bis heute beliebten



STRADENER KELLERTAGE wurden 1996 von Franz Ficzko als Obmann und Anton Dunkl als Geschäftsführer ins Leben gerufen. Der Weinbau war sein Hobby neben seinem Beruf als Hauptschuldirektor. Er trug damit maßgeblich zur Bekanntheit und Qualitätssteigerung des Stradener Weines bei.

## ÖKB ORTSVERBAND STRADEN

Kamerad Franz Ficzko ist 1972 dem ÖKB Straden beigetreten. 1966 ist er zum 1. Ausbildungsregiment 2 eingerückt. Vom Ortsverband erhielt er die Wehrdiensterrinerungsmedaille, die Bronzene Medaille für 25jährige und die Silberne für 40jährige Mitgliedschaft.

## RAIFFEISENBANK STRADEN

1991 wurde Franz Ficzko in den Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Straden gewählt. Bereits nach der ersten Funktionsperiode wurde er Aufsichtsratsvorsitzender-Stellvertreter. Diese Funktion hatte er acht Jahre inne. Danach war er, bis zum altersbedingten Ausscheiden im Jahr 2011, acht Jahre Vorsitzender des Aufsichtsrates. Während seiner Funktion war er bei zwei Umbauten federführend dabei. Für seine Verdienste um die Raiffeisenbank Straden wurde er 2011 mit der Raiffeisennadel in Bronze geehrt.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHWABAU

Die Freiwillige Feuerwehr Schwabau bedankt sich für die lange Mitgliedschaft als unterstützendes Mitglied. Als kleines Danke wird heute der Trägerdienst übernommen. Die Freiwillige Feuerwehr wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Auch der „Herrenrunde Straden“ gehörte Franz Ficzko an. Bei den Ausflügen wurde das gesellige Beisammensein gepflegt.

OSR Franz Ficzko war dankenswerterweise bei seinen vielen Tätigkeiten als Chronist aktiv und hat in der Pfarr- und Gemeindechronik von Straden viele Beiträge verfasst. Als Dank für seine Tätigkeiten im Schulwesen und im öffentlichen Leben wurde OSR Ficzko unter meinem Amtsvorgänger SR Alfred Schuster 1994 mit der Ehrennadel in Bronze für Vereinstätigkeit ausgezeichnet. Für seine großen Verdienste für die Öffentlichkeit wurde er 2005 zum Ehrenbürger ernannt.

Herr OSR Franz Ficzko, ruhe in Frieden!



▲ Alois Gangl aus Karla feierte seinen 85. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm alles Gute und noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.



▲ Elisabeth Hirschmann aus Muggendorf vollendete ihr 90. Lebensjahr. Anton Edler gratulierte im Namen der Marktgemeinde Straden. Herzlichen Glückwunsch!



▲ Zum 95. Geburtstag besuchte Bgm. Gerhard Konrad Frau Rosa Stiasny aus Kronnersdorf und überbrachte die besten Glückwünsche zum hohen Alter. Alles Gute!

## Wir gratulieren ...

zum 50. Geburtstag:  
 Augustin Anna, Hart bei Straden  
 Scheucher Johann, Grub II  
 Macher Robert, Hof bei Straden  
 Hütter Karl, Straden  
 Frauwallner Alfred, Grub II  
 Fleischhacker Petra, Neusetz  
 Balogh Erzsebet, Wieden-Klausen  
 Berghold Alfred, Marktl  
 Fasch Petra, Dirnbach  
 Franke Sabine, Stainz bei Straden  
 Ulrich-Schleich Liselotte, Marktl  
 Url Brigitte, Stainz bei Straden  
 Krobath Maria, Radochen

zum 60. Geburtstag:  
 Schadler Alfred, Kronnersdorf  
 Walch Erich, Waasen am Berg  
 Bruntschitsch Monika, Muggendorf  
 Flucher Elfriede, Hof bei Straden  
 Puff Anton, Dirnbach  
 Frauwallner Christine, Sulzbach

zum 70. Geburtstag:  
 Glanz Anton, Marktl  
 ÖkR Monschein Rudolf, Krusdorf  
 Fritz Maria, Nægelsdorf  
 Geigl Johann, Muggendorf  
 Schadler Franz, Kronnersdorf  
 Weinhandl Franz, Waasen am Berg  
 Wolf Gottfried, Sulzbach  
 Ulz Rosa, Straden  
 Wango Margarete, Straden

zum 75. Geburtstag:  
 Hopfer Franz, Krusdorf  
 Hartmann Elisabeth, Marktl  
 Lamprecht Gertrude, Kronnersdorf  
 Engel Ingrid, Waldprecht

zum 80. Geburtstag:  
 Zangl Kristian, Muggendorf  
 Hirtl Josef, Nægelsdorf  
 Hafner Maria, Straden  
 Neumeister Rudolf, Muggendorf  
 Puntigam Rosa, Karla  
 Konrad Alois, Hart bei Straden  
 Winter Alois, Muggendorf

zum 85. Geburtstag:  
 Faßwald Theresia, Krusdorf  
 Wolf Rosa, Hof bei Straden

zum 90. Geburtstag:  
 Possmann Ernestine, Hof bei Straden  
 Sampl Marianne, Neusetz

zur Geburt von:  
 Miriam, geb. am 1. Mai  
 Eltern: Mag. Waltraud Scheucher, MA  
 und DI Stefan Dorner, Muggendorf

zur Geburt von:

Elina, geb. am 16. Juni  
 Eltern: Daniela Makari und Michael Roppitsch, Schwabau

Carolina, geb. am 25. Juni  
 Eltern: Nadia und Patrick Mathans, Stainz bei Straden

## Herzlichen willkommen!



▲ Miriam ist das zweite Kind von Familie Scheucher-Dorner aus Muggendorf. Johannes freut sich über seine kleine Schwester. Viel Freude, viel Glück und Gesundheit!



▲ Daniela Makari und Michael Roppitsch aus Schwabau sind die stolzen Eltern von Elina. Sie kam am 16. Juni zur Welt. Alles Gute!



▲ Mit Carolina ist nun das Dreimäderl-Haus von Familie Mathans aus Stainz bei Straden komplett. Wir gratulieren zum Nachwuchs!



▲ Herr Josef Neumeister aus Muggendorf vollendete im März sein 80. Lebensjahr. Coronabedingt wurde die Ehrung aufgeschoben und nun nachgeholt. Alles Gute, viel Glück und Segen!



▲ Wir gratulieren unserem Außendienstmitarbeiter Bernhard Lach und seiner Daniela herzlich zur Eheschließung am 4. Juli 2020. Alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg und viel Glück der ganzen Familie!



▲ In Neusetz feierte Anna Unger ihren 80. Geburtstag. Die Vertreter des Seniorenbundes, der FF Hof und der Marktgemeinde Straden überbrachten ihre Glückwünsche. Alles Gute und Gottes Segen!

## Ehejubiläen

März - Juli 2020

### zur Goldenen Hochzeit:

Perner Friedrich und Margareta,  
Wieden-Klausen

Weiß Anton und Anna,  
Nägelsdorf

Waltenstorfer Alois und Johanna,  
Wieden-Klausen

Schwarz Anton und Elfriede,  
Muggendorf

Lackner Gottfried und Christine,  
Stainz bei Straden

Sudy Rudolf und Elfriede,  
Kronnersdorf

### zur Diamantenen Hochzeit:

Koller Franz und Rosa,  
Hof bei Straden

Lackner Johann und Elfriede,  
Grub II

## Wir gedenken...

Anton Fortmüller,  
Straden, 79 Jahre

Ewald Hirschmann,  
Wieden-Klausen,  
52 Jahre

OSR Franz Ficcko,  
Straden, 75 Jahre

Alois Flor, Straden,  
73 Jahre

Hermann Bilban,  
Muggendorf, 82 J.

Margaretha Kothgasser,  
Muggendorf/  
B. Kölldorf, 97 Jahre

Den trauernden Angehörigen  
unser Mitgefühl!

## Matura oder einen Abschluss gemacht?

Schicke uns ein Mail an stradenzeitung@gmx.at mit deinem Foto und ein paar persönliche Infos dazu!



▲ Bgm. Gerhard Konrad und Vizebgm. Rudolf Lackner überbrachten Rosa Hüttner aus Krusdorf die besten Glückwünsche zu ihrem 85. Geburtstag. Wir gratulieren!



▲ Die Harter Dorfstube und Radrunde Hart bei Straden gratulierte Brigitte Konrad herzlich zum runden Geburtstag. Alles Gute sowie viel Glück und Gesundheit weiterhin.



▲ Die Donauwellenreiter (o.) spielen am Donnerstag und die Blechbixnbänd (li.) wird am Freitag das Kulturhaus rocken.

## grad&schrag Musikfestival

### Grandiose Musik und gute Stimmung

Das sollte man sich nicht entgehen lassen, sofern man zu den glücklichen zählt, die einen Festivalpass ergattern können: die Blech-Bixn-Bänd spielt zum allerletzten Mal und dafür braucht sie „nix neigs“, das auch gleich der Name ihres Programms ist: Nix Neigs!

Das Programm ist heuer auch sonst wieder hochkarätig angelegt. Am Donnerstag, dem 3. September, eröffnen die „Donauwellenreiter“ um 19.45 Uhr den Konzertreigen. „DELTA“ heißt ihre vierte CD, auf der man 12 neue Werke hören kann.

Am Samstag, dem 5. September, wird „Opas Diandl“ für Aufmerksamkeit unter den Besuchern sorgen. Das

Südtiroler Quintett bringt von Barock bis Punkrock alles abwechslungsreich auf die Bühne.

Den Abschluss macht am Sonntag, dem 6. September, um 10.45 Uhr Agnes Palmisano Trio & Aliosha Biz mit WEAN & SCHDEAM - Eine musikalisch-philosophisch, augenzwinkernde Abhandlung über das Werden und Vergehen im Allgemeinen sowie über Wien und seine Beziehung zum Tod im Speziellen: bisweilen nachdenklich, zumeist sehr vergnüglich und allemal unausweichlich.

Für alle Abendkassa-Besucher gilt: unbedingt reservieren, da das Platzangebot coronabedingt beschränkt ist.



▲ Barock bis Punkrock von „Opas Diandl“ am Samstag.

## HOL DIR DEINEN GRATIS-FESTIVALPASS!

Für das Festival „grad&schrag“ vom 3. bis 6. September im Kulturhaus Straden gibt es eine ganz besondere Aktion: Exklusiv für die Leser der Gemeindezeitung Straden gibt es die Chance einen Festivalpass zu gewinnen!

Und das geht noch dazu ganz leicht. Einfach persönlich ins Bürgerservice der Marktgemeinde Straden kommen und das Festival „grad&schrag“ nennen - schon bist du dabei!

Pro Person gibt es nur einen Festivalpass.

## GRAD & SCHRÄG IN CONCERT



# Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

www.straden-aktiv.com

# grad&schräg 2020

«Eine Impertinent SCHÖNE FEIER der Inaktualität in 4/4»

KLEINE ZEITUNG

100%

Ultrasound  
Spektroskopie  
Kultur, Kunst, Sport

Redaktion  
Kultur, Kunst, Sport  
Inhaltliche, Editoriale und  
Redaktionelle Verantwortung

STRADEIN

STRADEIN

## DONAUWELLENREITER

«DELTA» - CD-Präsentation

Do, 03.09.2020 19:45



KulturHaus  
Straden

## BLECH-BIXN-BÄND

«NIX NEIGS!» - Das unwi€derruflich allerLETZTe...

Fr, 04.09.2020 19:45



KulturHaus  
Straden

## OPAS DIANDL

«VORWÄRTS IM KREIS» - NEUes von Opas Diandl

Sa, 05.09.2020 19:45

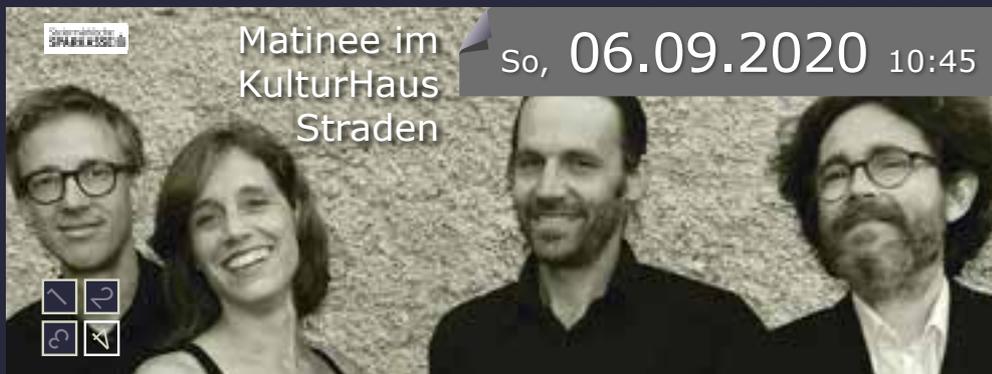


KulturHaus  
Straden

## AGNES PALMISANO TRIO & ALIOSHA BIZ

«WEAN & SCHDEAM»

So, 06.09.2020 10:45



Matinee im  
KulturHaus  
Straden